OTH REGENSBURG

Modulhandbuch

für den Bachelorstudiengang

International Relations and Management (B.A.)

SPO-Version ab: Wintersemester 2022

Wintersemester 2026/27

erstellt am 16.09.2026

von Heidrun Berchtold

Fakultät Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften

Hinweise

1. Die Angaben zum Arbeitsaufwand in der Form von ECTS-Credits in einem Modul in diesem Studiengang beruhen auf folgender Basis:

1 ECTS-Credit entspricht in der Summe aus Präsenz und Selbststudium einer durchschnittlichen Arbeitsbelastung von 30 Stunden (45 Minuten Lehrveranstaltung werden als 1 Zeitstunde gerechnet).

2. Erläuterungen zum Aufbau des Modulhandbuchs

Die Module sind nach Studienabschnitten unterteilt und innerhalb eines Abschnitts alphabetisch sortiert. Jedem Modul sind eine oder mehrere Veranstaltungen zugeordnet. Die Beschreibung der Veranstaltungen folgt jeweils im Anschluss an das Modul. Durch Klicken auf das Modul oder die Veranstaltung im Inhaltsverzeichnis gelangen Sie direkt auf die jeweilige Beschreibung im Modulhandbuch.

2.1 Studienabschnitte:

Das Studium ist in den 1. und 2. Studienabschnitt unterteilt. Der erste Studienabschnitt umfasst das erste und zweite Semester, ab dem dritten Semester beginnt der 2. Studienabschnitt.

2.2 Eintrittsvoraussetzungen in den 2. Studienabschnitt:

Der Eintritt in den zweiten Studienabschnitt setzt voraus, dass mindestens 35 ECTS- Credits erzielt wurden.

3. Standard-Hilfsmittel:

Über die zugelassenen Hilfsmittel zu schriftlichen Prüfungen informiert der Studienplan.

4. Lehrsprache:

Die Lehrsprache im Studiengang ist Deutsch oder Englisch. Die Verwendung beider Sprachen in einer Lehrveranstaltung ist möglich.

5. Verwendbarkeit:

Der Studiengang International Relations and Management ist einzigartig auch an der OTH. Einzelne Fächer können bei Wechsel in andere Studiengänge anerkannt werden (z.B. Grundlagen der BWL, der VWL, IT-Grundlagen, Sprachfächer, Interkulturelle Kompetenz). Dies liegt im Entscheidungsspielraum der jeweiligen Prüfungskommissionen der Studiengänge.

Modulliste

Studienabschnitt 1:

Auslands- und Praxisvorbereitung (Preparation for Semester Abroad)..... 5
Auslands- und Praxisvorbereitung (Preparation for Semester Abroad)..... 6
Digitale und analoge Arbeitstechniken (Digital and Analog Working Techniques)..... 8
Digitale und analoge Arbeitstechniken (Digital and Analog Working Techniques)..... 9
Europäische Politik, europäisches und internationales Recht (European Politics, European and International Law)..... 12
European Politics and Institutions..... 13
Introduction to European and International Law..... 15
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (Principles of Business Administration)..... 17
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre..... 18
Grundlagen der Soziologie und Politikwissenschaften (Principles of Sociology and Politics)..... 20
Grundlagen der Politikwissenschaft..... 21
Grundlagen der Soziologie..... 24
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (Foundation Economics)..... 26
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre..... 27
Interkulturelle Kompetenz 1 (Intercultural Competence 1)..... 30
Analyse kulturell bedingter Konfliktsituationen..... 31
Wissenschaftliche Grundlagen interkultureller Kompetenz..... 33
Interkulturelle Kompetenz 2 (Intercultural Competence 2)..... 35
Kulturhistorie..... 37
Kulturspezifische Vertiefung..... 40
Praktische Anwendung..... 42
International Business Administration..... 44
International Business Administration..... 45
International Economics..... 47
International Economics..... 48
Organizational Behaviour..... 65
Organizational Behaviour..... 66
Professional English..... 50
Professional English..... 51
Statistik (Statistics)..... 54
Statistik..... 55
Wahlsprache 1 (Language Elective)..... 57
Wahlsprache 1..... 58
Wahlsprache 2 (Language Elective)..... 61
Wahlsprache 2..... 62

Studienabschnitt 2:

Academic Writing..... 69
Academic Writing..... 70
Auslandsstudiensemester (Study Semester Abroad)..... 72
Auslandsstudiensemester..... 74
Bachelorarbeit (Bachelor Thesis)..... 78
Bachelorarbeit (Bachelor Thesis)..... 79
Berufsqualifizierendes Auslandspraktikum (Internship Abroad)..... 81
Berufsqualifizierendes Auslandspraktikum..... 82
Corporate Governance and Business Ethics..... 84
Corporate Governance and Business Ethics (CG)..... 85
Einführung in europäisches und internationales Wirtschaftsrecht (Introduction to European and International Business Law)..... 87

Einführung in europäisches und internationales Wirtschaftsrecht....88
Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1: Wirtschaft/ Politik/ Kultur/ Kompetenz (Elective 1: Economics/ Politics/ Culture/ Competences)....90
Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1: Wirtschaft/ Politik/ Kultur/ Kompetenz (Elective 1: Economics/ Politics/ Culture/ Competences)....92
Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 2: Wirtschaft/ Politik/ Kultur/ Kompetenz (Elective 2: Economics/ Politics/ Culture/ Competences)....93
Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 2: Wirtschaft/ Politik/ Kultur/ Kompetenz (Elective 2: Economics/ Politics/ Culture/ Competences)....95
Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 3: Wirtschaft/ Politik/ Kultur/ Kompetenz (Elective 3: Economics/ Politics/ Culture/ Competences)....96
Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 3: Wirtschaft/ Politik/ Kultur/ Kompetenz (Elective 3: Economics/ Politics/ Culture/ Competences)....98
Intercultural Skills: Projektseminar (Intercultural Skills: Project Seminar)....100
Intercultural Skills: Projektseminar....101
International Marketing and Sales....103
International Marketing and Sales....104
International Politics and Institutions - International Conflicts....107
International Politics and Institutions - International Conflicts....108
Kommunikative Kompetenz (Communicative Competence)....112
Intercultural Communication....113
Schreibkompetenz....115
Projektmanagement, Leadership und Management, Präsentation (PLMP)....131
Projektmanagement, Leadership und Management, Präsentation (PLMP)....132
Projektseminar (Project Seminar)....119
Projektseminar (Project Seminar)....120
Quantitative und Qualitative Methoden (Quantitative and Qualitative Methods)....137
Quantitative und Qualitative Methoden (Quantitative and Qualitative Methods)....138
Wahlsprache 3 (Language Elective 3)....123
Wahlsprache 3 (Language Elective 3)....124
Wahlsprache 4 (Language Elective 4)....127
Wahlsprache 4....128
Wahlsprache 5 (Language Elective 5)....129
Wahlsprache 5....130

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
Auslands- und Praxisvorbereitung (Preparation for Semester Abroad)		PBLV / Nr. 15
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Markus Bresinsky	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	1	Pflicht	2

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
Keine

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Auslands- und Praxisvorbereitung (Preparation for Semester Abroad)	2 SWS	2

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Auslands- und Praxisvorbereitung (Preparation for Semester Abroad)		**PBLV**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Markus Bresinsky	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Markus Bresinsky	nur im Sommersemester	
Lehrform		
Seminar		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	2 SWS	Deutsch	2

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	30h

Studien- und Prüfungsleistung
schriftlicher Bericht m.E.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte

- Das Zielland aussuchen
- Zeitplanung in der Vor- und Nachbereitung
- Die Bewerbung
- Formalitäten und Administration und Administration
- Hochschul- und Unternehmensrecherche
- Finanzierung
- Berufspraktische Landeskunde
- Akkulturation, Integration, Assimilation, Umgang mit Kulturschocks
- Die Zeit im Ausland gestalten: Während des Studiums, während des Praktikums
- Erfahrungen reflektieren, dokumentieren und weitergeben

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, ihren Auslandsaufenthalt umfassend, eigenständig und rechtzeitig vorzubereiten, zu organisieren und nachzubereiten (3).

Wissen:

Die Studierenden kennen (1) verfügen über einen Überblick über mögliche Problembereiche sowie das Potential des Auslandsaufenthalts und können dies bewerten und in ihre Planungen miteinbeziehen (3).
Fertigkeiten:
Die Studierenden kennen Vorgehensweisen bei der Informationsbeschaffung, der Planung des Auslandsaufenthalts sowie dem Umgang mit Problemsituationen und beherrschen deren Anwendung (2).
Die Studierenden kennen und beherrschen (2) Vorgehensweise zum Sammeln, Dokumentieren, Analysieren und Präsentieren von selbst erlebten Kritischen Interaktionssituationen.

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, erweiterte Sozialkompetenzen und Problemlösungsmechanismen eigenständig anzuwenden und so möglichen auftretenden Problemsituationen gezielt entgegenzuwirken (3).

Sozialkompetenz:
Die Studierenden lernen in Präsentationen und Gruppenarbeiten zielorientiert mit Anderen zusammenzuarbeiten und verfügen über eine gestärkte Sozialkompetenz (3).
Selbstständigkeit:
Die Studierenden können mithilfe ihres Wissens über den Umgang mit Problemsituationen wie Kulturschocks und Fremdheitserfahrungen Ängste im Vorfeld reduzieren (3).
Sie kennen darüber hinaus Problembewältigungsmechanismen, so dass diese Problemsituationen nicht mehr handlungshemmend wirken.
Sie kennen darüber hinaus Problembewältigungsmechanismen, so dass diese Problemsituationen nicht mehr handlungshemmend wirken (3).Die Studierenden reflektieren bewusst eigene Ziele und Erfahrungen (3).

Angebotene Lehrunterlagen

Folien zur Lehrveranstaltung

Lehrmedien

Tafel, Notebook, Beamer et al.

Literatur

Landesspezifische DAAD-Studienführer

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung

Dieses Modul dient der Vorbereitung des Auslandsstudiensemesters (Modul Nr. 22) und Auslandpraxissemesters (Modul Nr. 23). Studierende erwerben und verfügen mit zunehmenden Seminarverlauf über die Kompetenzen zur Planung und Organisation des Auslandsaufenthalts, da Studien- und Praxissemester im Ausland zu absolvieren sind.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
Digitale und analoge Arbeitstechniken (Digital and Analog Working Techniques)		DAA / Nr. 14
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Gabriele Blod	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	1	Pflicht	3

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
Keine

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Digitale und analoge Arbeitstechniken (Digital and Analog Working Techniques)	4 SWS	3

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Digitale und analoge Arbeitstechniken (Digital and Analog Working Techniques)		**DAA**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Gabriele Blod	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Gabriele Blod Peter Michl (LB) Benedikt Sander (LB)	nur im Wintersemester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	4 SWS	Deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
60h	30h

Studien- und Prüfungsleistung
Portfolioprüfung
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte
<u>Analoge Arbeitstechniken:</u> Relevante Arbeitstechniken für Studium und Beruf: • Arbeits- und Selbstorganisation: Ziele setzen – sich motivieren - Ziele in Teilschritte zerlegen – Aufgaben priorisieren – Zeit planen – Zeitfresser ausschalten • Informationen recherchieren – Bibliothek und Datenbanken • Wissenschaftliches Arbeiten – Texte planen und schreiben • Effektiv lernen – für Studium und Beruf • Projekte planen – Im Team arbeiten (Einführung) **<u>Digitale Arbeitstechniken:</u>** Einführung mit Anmelden / Abmelden am Netzwerk der OTH und Überblick über die Ressourcen des Netzwerks der OTH • Kapitel 1. Word • Kapitel 2: Excel • Kapitel 3: PowerPoint • Kapitel 4: Access

Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, **Analoge Arbeitstechniken:** • relevante Arbeitstechniken für Einzel- und Gruppenarbeit auf der Basis aktuellen und fundierten Wissens einzuschätzen (3) • relevante Arbeitstechniken für Einzel- und Gruppenarbeit anzuwenden (3) • Arbeitstechniken an ihren eigenen Arbeitsstil anzupassen (3) in Gruppenübungen angemessenes Feedback erhalten und geben (3) **Digitale Arbeitstechniken:** Qualifikationsziele Im Einzelnen haben die Studierenden nach Abschluss des Moduls auf Basis wissenschaftlicher Methoden die folgenden Lernziele erreicht: Fachkompetenz: • Die Studierenden sind sich der Bedeutung von IT bewusst und kennen die Möglichkeiten und Grenzen der IT-Unterstützung. Sie sind zum sicheren Umgang mit Software und im Internet befähigt. Methodenkompetenz: • Die Studierenden sind befähigt, IT-Systeme effizient zu nutzen. Sie sind zur Anwendung von Office- und Bürokommunikations-Software im beruflichen Alltag befähigt. • Die Studierenden sind in der Lage, Berichte, Präsentationen und wissenschaftliche Arbeiten zu erstellen. Sozialkompetenz: • Die Studierenden erlangen durch die Bearbeitung von Aufgabenstellungen im Team (Gruppen von drei Teilnehmern), mit anschließender Präsentation der Ergebnisse vor der gesamten Gruppe innerhalb der Vorlesung sog. „soft skills“, wie Abstimmung innerhalb einer Gruppe, Einfühlungsvermögen und Menschenkenntnis („Teamfähigkeit“). Individualkompetenz: • Mithilfe der Präsentation von Ergebnissen oder Vorstellen von praktischen Übungen vor der Gruppe am PC wird die persönliche Kompetenz, wie z.B. das Auftreten, die Selbstdisziplin oder das Selbstvertrauen der Studenten gestärkt. Diese persönlichen Kompetenzen sind Voraussetzung für ihr späteres Berufsleben.
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • ihre persönlichen Ziele zu überdenken und zu bestimmen (3) • dazu passende Arbeitstechniken zu reflektieren und einzusetzen (3) • sich in Gruppen auf gemeinsame Vorgehensweisen zu einigen (3)

Angebotene Lehrunterlagen
Analoge Arbeitstechniken: • Skript und Folien zur Lehrveranstaltung • Vorlagen zu Arbeitstechniken **Digitale Arbeitstechniken:** • Skript und Folien zur Lehrveranstaltung • Word-, Excel-, und Power-Point-Vorlagen zu Übungszwecken • Lernmaterialien auf der E-Learning-Plattform der OTH Regensburg (zu allen Kapiteln Folien mit Kontrollfragen und Übungsaufgaben)
Lehrmedien
Laptop, Beamer, Tafel, et al.
Literatur
Analoge Arbeitstechniken: • Hüttmann, A. (2016): Erfolgreich studieren mit Soft Skills. Die eigene Persönlichkeit wirkungsvoll stärken. Wiesbaden: Springer Gabler. • Peters-Kühlinger, G. & John, F. (2022): Soft Skills. (5. Aufl.). Freiburg: Haufe-Lexware. Aktuelle Literaturhinweise zu den einzelnen Themen werden jeweils in den Sitzungen genannt und fortlaufend aktualisiert. **Digitale Arbeitstechniken:** Pflichtliteratur • Lernmaterialien auf der E-Learning-Plattform/ Moodle der OTH (zu allen Kapiteln Folien mit Kontrollfragen und Übungsaufgaben) • Skripten des RRZN (Regionales Rechenzentrum für Niedersachsen) zu Windows und Offline Produkten (entsprechend der aktuellen Ausstattung der OTH) Zusätzlich empfohlene Literatur • Online-Hilfen zu den Software-Produkten
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
• Analoge Arbeitstechniken: Die praktische Übung und Anwendung erfolgt an Beispielen und Aufgaben aus der Praxis. Für die Eigenarbeit wird einschlägige Literatur zu den einzelnen Themen genannt. • Diese Lehrveranstaltung ist auch für die Studiengänge Bachelor Betriebswirtschaft und Bachelor Europäische Betriebswirtschaft verwendbar.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
Europäische Politik, europäisches und internationales Recht (European Politics, European and International Law)	EPR / Nr. 12

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. habil. Chiara von Hollen-Pierobon	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	1	Pflicht	5

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
Keine

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	European Politics and Institutions	4 SWS	
2.	Introduction to European and International Law	2 SWS	

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Die Veranstaltung wird durch Experten_innenvorträge, Studienfahrten und Simulationsübungen ergänzt. Die weiteren politischen und juristischen Module bauen auf diesem Modul auf. Eine Vernetzung mit anderen Modulen wird unterstützt und bei der Entwicklung von politikwissenschaftlichen Fragestellungen aktiv gefördert. Prüfungsleistung im Modul Europäische Politik, europäisches und internationales Recht ist eine Portfolioprüfung.

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
European Politics and Institutions		**P 2**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. habil. Chiara von Hollen-Pierobon	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. habil. Chiara von Hollen-Pierobon	nur im Sommersemester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	4 SWS	Englisch	

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
60h	30h

Studien- und Prüfungsleistung
Assessment for Module 12 (European Politics, European and International Law - EPR): Portfolio assessment (Portfolio Prüfung)
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte

- History of European integration
- EU Treaties
- Structure and functioning of the institutions of the European Union
- Supranational and intergovernmental decision-making in the EU
- European integration, accession, and Europeanization
- EU policy areas, including external action and development cooperation
- The European Union as a global actor

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,
Upon successful completion of the course, students will be able to:

- describe and explain the institutions, treaties, and decision-making processes of the EU (1)
- identify and discuss key challenges and current developments in EU politics (1)
- analyze the interaction between EU policies and national as well as international political processes (2)
- conduct independent research on EU-related topics using appropriate academic sources and methods (2)

- apply relevant theoretical approaches to the analysis of European integration and Europeanization (3)
- develop, critically assess, and formulate policy options and recommendations collaboratively (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,
After successful completion of the module, students will be able to:

- distinguish between theoretical, analytical, and normative perspectives in the study of European Union politics (1)
- express and justify arguments clearly and coherently in oral discussion, drawing on both empirical evidence and normative reasoning (2)
- develop and articulate their own reasoned positions on EU-related issues (2) and communicate them in exchange with others (3)participate constructively in group discussions on EU political and institutional developments (3)

Angebotene Lehrunterlagen

The course is supplemented by additional teaching formats such as guest lectures, study visits, and a collaborative policy workshop.

Lehrmedien

Whiteboard, laptop, projector

Literatur

- Hill, C., & Smith, M. (Eds.). (2017). International relations and the European Union. Oxford University Press.
- Kaczorowska-Ireland, A. (2016). European Union Law (4th ed.). Routledge.
- Mau, S., & Verwiebe, R. (2010). European societies: Mapping structure and change. Policy Press.
- Nugent, N. (2017). The government and politics of the European Union (8th ed.). Palgrave Macmillan.
- Wallace, H., Pollack, M. A., & Young, A. R. (2025). Policy-making in the European Union (9th ed.). Oxford University Press.

Major EU treaties and other relevant reading materials available on ELO.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul	TM-Kurzbezeichnung
Introduction to European and International Law	**R 1**

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. habil. Chiara von Hollen-Pierobon	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	**Angebotsfrequenz**
Prof. Dr. habil. Chiara von Hollen-Pierobon	nur im Sommersemester

Lehrform
Seminaristischer Unterricht

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	2 SWS	Englisch	

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	30h

Studien- und Prüfungsleistung
Assessment for Module 12 (European Politics, European and International Law - EPR): Portfolio assessment (Portfolio Prüfung)
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte

- Introduction to International Law
- The United Nations and the international human rights system
- Foundations of European Union Law
- Institutional system and legislative processes of the European Union
- Relationship between EU law and national lawEU competences and selected policy areas, including migration and asylum law

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,
Upon successful completion of the course, students will be able to:

- describe and explain the fundamental principles, sources, and actors of international law and European Union law (1)
- analyze legal problems using basic concepts of international law and EU law (2)
- distinguish and assess the relationship between international law, EU law, and national law within a multi-level legal system (2)
- apply relevant legal provisions (UN Charter, Universal Declaration of Human Rights, Charter of Fundamental Rights etc.) to structured case studies (3)

- develop and justify legal arguments collaboratively in the context of guided case analyses (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,
After successful completion of the module, students will be able to:

- distinguish between legal, political, and normative dimensions of international and European Union law (1)
- express and justify legal arguments in oral discussion, drawing on relevant legal texts and concepts (2)
- develop and articulate reasoned positions on legal questions and defend them in structured debate (2)
- participate contructively in collaborative case analysis, contributing to joint problem-solving processes (3)present analytical results in a group setting and respond to critical questions (3)

Angebotene Lehrunterlagen

- Seminar notes and case materials

Lehrmedien

Whiteboard, laptop, projector

Literatur

- Evans, M. D. (Ed.). (2024). International law (6th ed.). Oxford University Press.
- Kaczorowska-Ireland, A. (2016). European Union Law (4th ed.). Routledge.
- Klabbers, J. (2024). International law (4th ed.). Cambridge University Press.
- Schütze, R. (2023). An introduction to European Law (4th ed.). Cambridge University Press.
- Shapiro, I., & Lampert, J. (Eds.). (2014). Charter of the United Nations: Together with Scholarly Commentaries and Essential Historical Documents. Yale University Press. https://doi.org/10.2307/j.ctt5vksr3Major treaties, legal documents and other relevant materials available on ELO.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (Principles of Business Administration)		BWL / Nr. 6
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Thomas Groll	Business and Management	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	1	Pflicht	3

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
Keine

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2 SWS	3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Verwendbarkeit der Veranstaltung für andere Module und Studiengänge: für Studiengänge als Einführung in die BWL bzw. in die VWL (bei 2 SWS laut SPO)

Teilmodul	**TM-Kurzbezeichnung**
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	**BWL**

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Thomas Groll	Business and Management
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz
Prof. Dr. Thomas Groll	nur im Wintersemester
Lehrform	
Seminaristischer Unterricht	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	2 SWS	Deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	60h

Studien- und Prüfungsleistung
Klausur, 60 Min.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte

- Einführung in die Problematik der Rechtsformwahl
- Grundzüge des betrieblichen Steuerrechts
- Grundzüge des Gesellschaftsrechts
- Grundzüge der Unternehmensbewertung und des Unternehmenskaufs
- Grundzüge des betrieblichen Rechnungswesens (Buchführung, Jahresabschluss, Kostenrechnung, Finanzplan)
- Grundzüge der Unternehmensverfassung
- Grundzüge der Insolvenz

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,
Die Studierenden kennen betriebswirtschaftliche Grundlagen, indem sie an exemplarischen Fragestellungen in die Probleme des betrieblichen Alltags eingeführt werden. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Einübung betriebswirtschaftlicher und juristischer Denk- und Argumentationstechniken. An ausgewählten Problemfeldern werden zentrale betriebswirtschaftliche Fragestellungen behandelt. Folgende Kompetenzen sind zu erwerben:

<u>Fachkompetenz</u>:

- Studierende kennen den Rahmen, innerhalb dessen sich Unternehmen wirtschaftlich betätigen können. Sie werden befähigt zu erkennen, wie unternehmerische Entscheidungen vorbereitet werden müssen.

Methodenkompetenz:

- Die Studierenden verstehen betriebswirtschaftliche und juristische Denk- und Argumentationstechniken, die sie befähigen, zielgerichtete Lösungsansätze aus Handlungsalternativen auszuwählen.

Sozialkompetenz:

- Die Studierenden können sachgerechte Positionen in Planungs- und Entscheidungsprozessen einbringen. Sie vertiefen die Fähigkeit, eine sachgerechte Argumentation zielgruppenorientiert vorzutragen.

Individualkompetenz:

- Auf Basis wissenschaftlicher Methoden werden die Studierenden in die Lage versetzt, eigenständig Probleme zu bewältigen. Selbständigkeit, Kritikfähigkeit und Diskussionsvermögen werden dabei geschult.

Angebotene Lehrunterlagen

- Folien und Skript

Lehrmedien

Tafel, Notebook, Beamer et al.

Literatur

Pflichtliteratur:

- Schmalen, Helmut; Pechtl, Hans: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft
- Schäffer-Poeschel (Lehrbuch und Übungsbuch) (jeweils aktuelle Auflage)
- Wöhe, Günter: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen (jeweils aktuelle Auflage)

Empfohlene Literatur:

- Bossert, Rainer: Unternehmensbesteuerung und Bilanzsteuerrecht, Physica Verlag
- Klunzinger, Eugen: Grundzüge des Gesellschaftsrechts, Vahlen
- Peemöller, Volker H.: Praxishandbuch der Unternehmensbewertung, NWB Verlag
- Zimmermann, Walter: Grundriss des Insolvenzrechts, Müller, C F in Hüthig Jehle Rehm (jeweils aktuelle Auflage)

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung

Verwendbarkeit der Veranstaltung für andere Module und Studiengänge: für Studiengänge als Einführung in die BWL bzw. in die VWL (bei 2 SWS laut SPO)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
Grundlagen der Soziologie und Politikwissenschaften (Principles of Sociology and Politics)	P1 / Nr. 11

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Markus Bresinsky	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Wilfried Dreyer	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	1	Pflicht	5

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
Keine

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Grundlagen der Politikwissenschaft	4 SWS	
2.	Grundlagen der Soziologie	2 SWS	

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Hinweis zur Prüfungsleistung: Der Leistungsnachweis ist eine Portfolioprüfung, deren Anteile in den Teilmodulen 11.1 und 11.2 erbracht werden. Nähere Regelungen zur Art der Teilprüfung und der Gewichtung enthält der Studienplan.

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Grundlagen der Politikwissenschaft		**POL**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Markus Bresinsky	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Markus Bresinsky	nur im Wintersemester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht mit Übungen		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	4 SWS	Deutsch	

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium

Studien- und Prüfungsleistung
Portfolioprüfung Hinweis zur Prüfungsleistung: Der Leistungsnachweis ist eine Portfolioprüfung, deren Anteile in den Teilmodulen 11.1 und 11.2 erbracht werden. Nähere Regelungen zur Art der Teilprüfung und der Gewichtung enthält der Studienplan.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte

- Gegenstand und Begriffe der Politikwissenschaft
- Theorien und Konzepte der angewandten Politikanalyse
- Analyse aktueller politischer Phänomene
- Informationssammlung und Recherche zu politikwissenschaftlichen Fragestellungen
- Exkursion zu und Fachgespräche mit politischen Akteuren und Organisationen
- Gruppenarbeit und Planspiel zum Verständnis von politischen Prozessen

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- die wichtigen theoretischen Fragestellungen und Erkenntnisgegenständer der Politikwissenschaft wie Staat, Staatsformen, Demokratische Staatsformen, Wahlen, Interessensgruppen, Exekutive, Legislative und Judikative zu kennen (1).
- die politikwissenschaftlichen Fachbegriffe Polity, Policy sowie Politics zu kennen und diese im Rahmen einer politikwissenschaftliche Analyse von politischen Akteuren, Strukturen und Prozesse anzuwenden (2).

- anhand von Primär- (z.B. Grundgesetz der BRD) und Sekundärquellen (z.B. politikwissenschaftliche Fachpublikationen) politikwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln (2).
- politische Phänomene theoriegeleitet analysieren (3) und die Ergebnisse dieser Analyse zielgruppenorientiert zu präsentieren (1).
- die wichtigsten Recherchemethoden zu kennen (1) und diese auf die Erkenntnisfragestellung ihrer Analyse zielgerichtet einzusetzen (2).
- die Analysen in schriftlichen Arbeiten darzustellen (2) und dabei die wissenschaftlichen Standards des Zitierens und Belegens zu nutzen (2).
- in kurzen Fachreferaten wichtige politikwissenschaftliche Zusammenhänge anwendungsorientiert zu vermitteln (2).

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- den Unterschied zwischen der eigenen politischen Position, der empirischen und der normativen Analyse politischer Phänomene zu kennen (1). Sie können die unterschiedlichen Sichtweisen analytisch begründen (3) und trennen (2).
- eine Gruppendiskussion zu politikwissenschaftlichen Fragestellungen zu gestalten (1) und zu moderieren (2).
- ihre normativen und empirischen Argumente sprachlich zu artikulieren (1) und rhetorisch zu begründen (2).

Angebotene Lehrunterlagen

Skript und Folien zur Lehrveranstaltung

Lehrmedien

Tafel, Notebook, Beamer et al.

Literatur

Pflichtliteratur:

- Bernauer, Thomas (2009): Einführung in die Politikwissenschaft. 1. Aufl. Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges (Studienkurs Politikwissenschaft).
- Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.

Empfohlene Literatur:

- Garner, Robert; Ferdinand, Peter; Lawson, Stephanie (2009): Introduction to politics. Oxford: Oxford Univ. Press.
- Krell, Gert (2009): Weltbilder und Weltordnung. Baden-Baden: Nomos (Studienkurs Politikwissenschaft).
- Woyke, Wichard (2006): Handwörterbuch internationale Politik. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung (Schriftenreihe / Bundeszentrale für politische Bildung, 404).
- Schimmelfennig, Frank (2010): Internationale Politik. Paderborn [u.a.]: Schöningh (UTB, 3107).
- Vierecke, Andreas; Mayerhofer, Bernd; Kohout, Franz; Wildermuth, Werner (2010): dtv-Atlas Politik. [politische Theorie, politische Systeme, internationale Beziehungen]. Orig.-Ausg., 1. München: Dt. Taschenbuch-Ver! (dtv, 3027).
- Lauth, Hans-Joachim; Wagner, Christian (2010): Politikwissenschaft: Eine Einführung. 1. Aufl. Stuttgart: UTB GmbH (UTB M).
- Knoepfel, Peter; Larrue, Corinne; Varone, Frederic und Veit, Sylvia (2011): Politikanalyse.UTB.

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Die Veranstaltung wird durch Experten_innenvorträge und Simulationsübungen ergänzt. Die weiteren politikwissenschaftlichen Module bauen auf dieses Modul auf. Eine Vernetzung mit anderen Modulen wird unterstützt und bei der Entwicklung von politikwissenschaftlichen Fragestellungen aktiv gefördert.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Grundlagen der Soziologie		**SOZ**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Wilfried Dreyer	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Wilfried Dreyer	nur im Wintersemester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	2 SWS	Deutsch	

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium

Studien- und Prüfungsleistung
Portfolioprüfung Hinweis zur Prüfungsleistung: Der Leistungsnachweis ist eine Portfolioprüfung, deren Anteile in den Teilmodulen 11.1 und 11.2 erbracht werden. Nähere Regelungen zur Art der Teilprüfung und der Gewichtung enthält der Studienplan.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte
Der Mensch ist als Kulturwesen immer eingebettet in Kultur und Gesellschaft. Hierzu stellt die Soziologie handlungsrelevantes Orientierungswissen bereit. Da sich aber Kultur und Gesellschaft nicht in ihrer facettenreichen Mannigfaltigkeit umfassend empirisch beschreiben oder theoretisch erfassen lassen, stellt soziologisches Wissen immer nur bestimmte Ausschnitte der Realität dar, nämlich bezogen auf die Frage, was jeweils konkret an den soziokulturellen Reallagen als wissenswert definiert wird. Eine in diesem Sinne in ihren Möglichkeiten und Grenzen begriffene Soziologie vermag den Menschen zu helfen, Verantwortung für ihr Handeln in Kultur und Gesellschaft zu übernehmen und sich der Herausforderung zu stellen, global citizens zu sein.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, Fachkompetenz: • Studierende kennen ausgewählte Klassiker, Schlüsselkategorien und Theorien der Soziologie und die ihnen zu Grunde liegenden Fragestellungen.

Methodenkompetenz:

- Studierende können idealtypische Begriffsbildung und Werturteilsfreiheit als grundlegende wissenschaftslogische Kategorien anwenden.

Sozialkompetenz:

- Studierende können soziologisches Orientierungswissen in sozialen Interaktionen und in Teamprozessen anwenden.

Individualkompetenz:

- Studierende können den naturalistischen Fehlschluss vermeiden.

Angebotene Lehrunterlagen

- Skript und Folien zur Lehrveranstaltung

Lehrmedien

Tafel, Notebook, Beamer et al.

Literatur

Pflichtliteratur:

- Simmel, Georg: Der Begriff und die Tragödie der Kultur, in: ders., Das individuelle Gesetz, hrsg. von Michael Landmann, Frankfurt a.M., S. 116-147
- Weber, Max: Die „Objektivität“ sozialwissenschaftlicher und sozialpolitischer Erkenntnis, in: Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre, hrsg. von Johannes Winckelmann, Tübingen, 6. Aufl. 1985, S. 146-214

Empfohlene Literatur:

- Käsler, Dirk (Hrsg.): Klassiker der Soziologie (2 Bde.)

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung

Exkursionen (z.B. Bayerische Staatskanzlei) und Vortragsbesuche (politische Diskussionen)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (Foundation Economics)	VWL / Nr. 7

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Sandra Hamella	Business and Management

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	1	Pflicht	3

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
Keine

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	2 SWS	3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Verwendbarkeit der Veranstaltung für andere Module und Studiengänge: für Studiengänge als Einführung in die BWL bzw. in die VWL (bei 2 SWS laut SPO)

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre		**VWL**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Sandra Hamella	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Sandra Hamella Prof. Dr. Matthias Weiss	nur im Wintersemester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	2 SWS	Deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	60h

Studien- und Prüfungsleistung
Klausur, 60 Min.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte
Einführung • Gegenstand der Wirtschaftswissenschaften, Arbeitsmethode der VWL • Grundlagen und Grundbegriffe **Wirtschaftssysteme** • Zentralverwaltungswirtschaft versus Marktwirtschaft • Die Soziale Marktwirtschaft • Konzentration und Wettbewerb **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen** • Das Volkswirtschaftliche Rechnungswesen • Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) • Kritik am BIP **Nachhaltigkeit** • Gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit • UN Nachhaltigkeitsziele • Wirtschaftswachstum versus Nachhaltigkeit

Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • grundlegende gesamtwirtschaftliche Fragestellungen und Zusammenhänge zu verstehenund einzuordnen (1) • über eine Argumentationsstruktur bei wirtschafts- und gesellschaftspolitischenThemen sowie eine Argumentationshilfe bei der Umsetzung einzelwirtschaftlicher • Optimierungsstrategien zu verfügen (2) • über Einblicke in verschiedene Darstellungstechniken volkswirtschaftlicher Denkstrukturenzu verfügen und Methoden der Analysetechniken sowie deren Präsentation, sowohl in • Präsenz als auch im virtuellen Raum zu beherrschen (2) • komplexe volkswirtschaftliche Fragestellungen graphisch, analytisch und verbal zubearbeiten (2) • die grundlegenden Konzepte und Prinzipien der Nachhaltigkeit zu beschreiben (1) • die Bedeutung gesellschaftlicher Verantwortung zu beschreiben und grundlegende ethische Prinzipien zu erkennen (1) • die langfristigen Auswirkungen von ökonomischen Entscheidungen auf die Nachhaltigkeit zu analysieren und zu bewerten (3)
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • über ein ausgeprägtes Diskussionsvermögen zu verfügen (2) • angeregte, kritische, oft auch kontroverse Diskussionen in sachlicher Atmosphäre zuführen (2) • über Erfahrungen zum Lösen von individuellen Aufgaben zu verfügen (2) • mit konstruktiver Kritik umzugehen (2) • die Fähigkeit und Bereitschaft zu entwickeln, zielorientiert mit anderen zusammenzuarbeiten, deren Interessen und soziale Situationen zu erfassen, sich rational und verantwortungsbewusst mit ihnen auseinanderzusetzen und gemeinsam die Arbeits- und Lebenswelt mitzugestalten (2) • die Fähigkeit und Bereitschaft zu entwickeln, eigenständig und verantwortlich zu handeln und das eigene und das Handeln anderer kritisch zu reflektieren (2) • die eigene Rolle (professionell und als Privatperson) anhand von ethischen Prinzipien und auf nachhaltigkeitsbezogene Aspekte hin zu reflektieren und entsprechend zu handeln (3) • die Auswirkungen ihrer professionellen Entscheidungen auf Umwelt und Gesellschaft vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeitsziele der UN abzuwägen und entsprechend zu handeln (3)
Angebotene Lehrunterlagen
Vorlesungsskript, Lehrvideos, Übungsaufgaben und (wissenschaftliche) Artikel
Lehrmedien
Beamer, Wandtafel, Videos und E-Learning
Literatur
Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Verwendbarkeit der Veranstaltung für andere Module und Studiengänge: für Studiengänge als Einführung in die BWL bzw. in die VWL (bei 2 SWS laut SPO)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
Interkulturelle Kompetenz 1 (Intercultural Competence 1)	IK 1 / Nr. 4

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Wilfried Dreyer	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	1	Pflicht	6

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
Keine

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Analyse kulturell bedingter Konfliktsituationen	2 SWS	3
2.	Wissenschaftliche Grundlagen interkultureller Kompetenz	2 SWS	3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Das Modul ist Teil der Zusatzausbildung „Internationale Handlungskompetenz“ und offen für alle Studiengänge der OTH Regensburg.

Teilmodul	**TM-Kurzbezeichnung**
Analyse kulturell bedingter Konfliktsituationen	**AK**

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Wilfried Dreyer	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	**Angebotsfrequenz**
Ulrike de Ponte Prof. Dr. Wilfried Dreyer	nur im Wintersemester
Lehrform	
Übung	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	2 SWS	Deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	60h

Studien- und Prüfungsleistung
Leistungsnachweis für Modul 4 (Interkulturelle Kompetenz 1): Portfolioprüfung
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte

- Erfahrungsorientierte Ergänzung und Vertiefung der Vorlesungsthemen
- Praktische Übungen aus dem interkulturellen Trainingsbereich mit Reflexion und Feedback
- Bearbeitung von Fallbeispielen durch Kleingruppenarbeit, Ergebnissammlung, Diskussion

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- anzugeben, wie Kultur als wirksam im Wahrnehmen, Denken, Fühlen, Bewerten und Handeln erfahren werden kann (N1)
- zu erläutern, auf welche Arten interkulturelle Konfliktsituationen identifiziert und analysiert werden können (N2)
- Interviews zu führen, in denen Interaktionen und Situationen, die im Kontakt mit Menschen aus anderen Ländern erwartungswidrig verlaufen sind, erhoben werden (N2)
- einzuschätzen, ob es sich um einen „Critical Incident“ kultureller Konnotation handelt bzw. zu rekonstruieren, wie sich kulturelle von personalen und situativen Faktoren differenzieren lassen (N3)
- Erklärungs- und Lösungsalternativen für interkulturelle Konfliktsituationen zu entwickeln (N3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • Handlungsstrategien zur Bewältigung von interkulturellen Problemsituationen zu erarbeiten (N3) • mit Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen kooperativ zu lernen und zusammenzuarbeiten (N2) • zu erläutern, wie irritierende Erfahrungen im Kontakt mit Menschen aus und in anderen Ländern sich bemerkbar machen (N1) • Stereotype und Vorurteile kritisch zu reflektieren • nicht vertraute Situationen und Verhaltensweisen auszuhalten, zu würdigen und Uneindeutiges nebeneinander gelten zu lassen (N3) • verstärkt über eigene kulturelle Prägungen zu reflektieren und dies als einen lebenslangen Prozess zu sehen (N3)
Angebotene Lehrunterlagen
• Folien zur Vorlesung • Übungsmaterialien
Lehrmedien
Foliensätze, Übungen, Rollenspiele, Simulationen, Präsentationen
Literatur
Thomas (2017). The Concept of Cultural Standards. In Alexander Thomas (Ed.), How European Psychologists Can Meet the Challenges. Göttingen. Hogrefe.
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Muss vor dem 3. Studienabschnitt erfolgreich abgelegt sein

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul	**TM-Kurzbezeichnung**
Wissenschaftliche Grundlagen interkultureller Kompetenz	**WG**

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Wilfried Dreyer	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	**Angebotsfrequenz**
Ulrike de Ponte Prof. Dr. Wilfried Dreyer	nur im Wintersemester
Lehrform	
Seminaristischer Unterricht	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	2 SWS	Deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	60h

Studien- und Prüfungsleistung
Leistungsnachweis für Modul 4 (Interkulturelle Kompetenz 1): Portfolioprüfung
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte

- Vermittlung eines Überblicks über wichtige interkulturelle Forschungs- und Handlungsfelder
- Grundlagenwissen zu ausgewählten Aspekten wie Kultur, Kulturstandards und -dimensionen, Akkulturation, interkulturelles Lernen, soziale Kategorisierung

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,
Fachkompetenz:

- Studierende lernen wissenschaftliche Grundlagen internationaler Handlungskompetenz wie Kulturstandards, Kulturdimensionen oder Akkulturation kennen und erlangen ein Grundverständnis für die wissenschaftlichen und anwendungsbezogenen Dimensionen von interkultureller Handlungskompetenz

Methodenkompetenz:

- Studierende erfahren interkulturelles Lernen und internationales Management durch fallbeispielorientierte Themenpräsentationen
- Studierende kennen und beherrschen die Grundlagen der Interviewführung zu interkulturellen Problemstellungen

- Studierende kennen die Technik des „Critical Incident“ und können die kulturell bedingten Einflussfaktoren in kritischen Situationen ableiten
- Studierende können Erklärungs- und Lösungsalternativen für interkulturelle Konfliktsituationen entwickeln

Sozialkompetenz:

- Studierende entwickeln interkulturelle Synergien in Arbeitsgruppen
- Studierende verfügen über ein relevantes Repertoire von Handlungsstrategien zur Bewältigung von interkulturellen Problemsituationen
- Studierende sind in der Lage, mit Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen kooperativ zu lernen und zusammenzuarbeiten

Angebotene Lehrunterlagen

- Folien zur Vorlesung
- Übungsmaterialien

Lehrmedien

Tafel, Notebook, Beamer et al.

Literatur

Pflichtliteratur:

- Folien zur Vorlesung
- Thomas, A., Kinast, E.-U. / Schroll-Machl, S. (Hrsg.): Handbuch interkulturelle Kommunikation und Kooperation, Band 1: Grundlagen und Praxisfelder. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2. Aufl., 2005
- Thomas, A., Kammhuber, S. / Schroll-Machl, S. (Hrsg.): Handbuch interkulturelle Kommunikation und Kooperation, Band 2: Länder, Kulturen und interkulturelle Berufstätigkeit. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2. Aufl., 2007

Empfohlene Literatur:

- Dreyer, Wilfried / Hößler, Ulrich (Hrsg.): Perspektiven interkultureller Kompetenz. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2011

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
Interkulturelle Kompetenz 2 (Intercultural Competence 2) (Intercultural Competence 2)		IK 2 / Nr. 5
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Wilfried Dreyer	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	1	Pflicht	8

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
IK 1

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Kulturhistorie	2 SWS	2
2.	Kulturspezifische Vertiefung	2 SWS	3
3.	Praktische Anwendung	2 SWS	3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
• Die Module "Kulturspezifische Vertiefung" und "Praktische Anwendung" sind Teil der Zusatzausbildung „Internationale Handlungskompetenz“ und offen für alle Studiengänge der OTH Regensburg. • Alle diesem Modul zugehörige Veranstaltungen müssen vor dem 3. Studienabschnitt erfolgreich abgelegt sein.

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Kulturhistorie		**KH**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Wilfried Dreyer	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Ulrike de Ponte Prof. Dr. Wilfried Dreyer	nur im Sommersemester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	2 SWS	Deutsch	2

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	30h

Studien- und Prüfungsleistung
Prüfungsleistung für Modul 5 (Interkulturelle Kompetenz 2): Portfolioprüfung
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte
Inhalte des Moduls sind die zentralen ideengeschichtlichen Grundlinien der deutschen Geschichte vor dem Hintergrund der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und eingebettet in die Berücksichtigung der europäischen ideengeschichtlich relevanten Diskurse. Schwerpunkte: • Reformation und Gegenreformation (Deutschland, Schweiz, England) • 30jähriger Krieg • Französische Revolution • 1848 • Kaiserreich • 1. Weltkrieg • Weimarer Republik • NaziHerrschaft und der Holocaust • 2. Weltkrieg • Die beiden deutschen Staaten • 1968 • Das wiedervereinigte Deutschland • Descartes • Aufklärung • Hume und Kant • Goethe • Hegel • Historismus • Nietzsche • Heidegger • Frankfurter Schule • Philosophie der Gegenwart • Epochen der Kunst-, Literatur- und Musikgeschichte
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, Fachkompetenz: • Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis für den historischen Hintergrund kultureller Unterschiede (3) Methodenkompetenz: • Die Studierenden können kulturhistorische Themen recherchieren und präsentieren (3). Sozialkompetenz: • Die Studierenden verfügen durch Teamarbeit und Gruppendiskussionen über ausgebaute soziale Kompetenzen (3). Individualkompetenz:

- Die Studierenden verstehen ihre eigenen kulturellen Prägungen als Voraussetzung für Toleranz und gelingende interkulturelle Interaktion (3).

Angebotene Lehrunterlagen

- Folien zu den Vertiefungsseminaren
- Skripte zu den Vertiefungsseminaren

Lehrmedien

Tafel, Notebook, Beamer et al.

Literatur

Pflichtliteratur:

- Folien zu den Vertiefungsseminaren
- Skripte zu den Vertiefungsseminaren

Empfohlene Literatur:

- Dunk, Hermann W. von der: Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts, 2 Bde., 2004
- Höffe, Otfried: Kleine Geschichte der Philosophie, 2001
- Nipperdey, Thomas: Deutsche Geschichte 1800 – 1918, 3 Bde., 1998
- Reihe: Beruflich in ... – Handlungskompetenz im Ausland. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Störig, Hans Joachim: Kleine Weltgeschichte der Philosophie, 2006
- Wehler, Hans-Ulrich: Deutsche Gesellschaftsgeschichte, 5 Bde., 2008
- Windelband, Wilhelm: Die Geschichte der neueren Philosophie in ihrem Zusammenhange mit der allgemeinen Kultur und den besonderen Wissenschaften, 2 Bde., 2002

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Kulturspezifische Vertiefung		**KV**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Wilfried Dreyer	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Ulrike de Ponte Prof. Dr. Wilfried Dreyer	nur im Wintersemester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	2 SWS	Deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	60h

Studien- und Prüfungsleistung
Prüfungsleistung Modul 5 (Interkulturelle Kompetenz 2): Portfolioprüfung
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte

- Bedingungen, Prozesse und Wirkungen von Auslandseinsätzen
- Internationale Teamarbeit, Kooperationsmanagement und Verhandeln
- Vertiefte Einarbeitung in zwei ausgewählte Kulturräume und Vergleich der beiden; Bearbeitung von Fallstudien und Austausch mit kulturerfahrenen Praktiker(inne)n

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- praxis- und forschungsrelevante Fragestellungen interkultureller Handlungskompetenz zu identifizieren und zu benennen (1)
- kulturelle Differenzen und Gemeinsamkeiten erkennen (1)
- sich systematisch spezifische Kulturräume und interkulturelle Anwendungsfelder zu erarbeiten (3)
- passende methodische Zugänge für spezifische Kulturen auszuwählen und zu empfehlen (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- ihre interkulturelle Handlungskompetenz im Umgang mit Menschen aus spezifischen Kulturen selbstständig auszubauen (3)
- in kritischen interkulturellen Situationen Kommunikation aufrechtzuerhalten und Konflikte angemessen einer Beilegung oder Bearbeitung zuführen (3)
- sich selbst sowie ihr eigenes Wahrnehmen, Denken, Fühlen, Bewerten und Handeln verstärkt zu reflektieren (3)
- in interkulturellen Konfliktsituationen auch die unterschiedlichen Wertsysteme zu erkennen, anzuerkennen und zu reflektieren (3)

Angebotene Lehrunterlagen

- Folien zu den Vertiefungsseminaren
- Skripten zu den Vertiefungsseminaren

Lehrmedien

Tafel, Notebook, Beamer et al.

Literatur

Pflichtliteratur:

- Folien zu den Vertiefungsseminaren
- Skripte zu den Vertiefungsseminaren

Empfohlene Literatur:

- Thomas, A., Schroll-Machl, S. & Kammhuber, S.(Hg.) (2007). Handbuch Interkulturelle Kommunikation und Kooperation; Band 2: Länder, Kulturen und interkulturelle Berufstätigkeit. (2. Aufl.) Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- "Beruflich in..."-Reihe von A. Thomas, V & R Verlag

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung

Die Lehrveranstaltung ist Teil der Zusatzausbildung „Internationale Handlungskompetenz“und offen für alle Studiengänge der OTH Regensburg.
Sie muss vor dem 3. Studienabschnitt erfolgreich abgelegt sein.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Praktische Anwendung		**PA**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Wilfried Dreyer	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Ulrike de Ponte Prof. Dr. Wilfried Dreyer	nur im Wintersemester	
Lehrform		
Übung		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	2 SWS	Deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	60h

Studien- und Prüfungsleistung
Prüfungsleistung Modul 5 (Interkulturelle Kompetenz 2): Portfolioprüfung
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte

- Aufbau eines Handlungswissens zur Förderung der eigenen Handlungskompetenz im Umgang mit kulturell imprägnierten Problemstellungen
- Diagnostikinstrumente mit Reflexion und Diskussion zum Entdecken der eigenen Stärken und Schwächen
- Assessment-Center-Übungen: Kultur- und aufgabenspezifische Rollenspiele, Beobachtung durch geschulte Teilnehmende, individuelle und gruppenbezogene Qualitätsbeurteilung, Ergebnisrückmeldung, Reflexion und Diskussion im Plenum
- Erarbeitung von Selbstmanagementtechniken und eines Konzepts zur Potenzialförderung

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- eigene und fremde Potenziale interkultureller Handlungskompetenz zu erkennen (1)
- eigene und fremde Potenziale interkultureller Handlungskompetenz einzuschätzen (3)
- angemessen und fördernd Feedback zum Potenzial interkultureller Handlungskompetenz zu erteilen (2)
- Methoden der Potenzialerkennung und -förderung interkultureller Handlungskompetenz zu beschreiben (1) und vorzuschlagen (3)
- eine generalisierte Strategie interkulturellen Lernens anzuwenden (2) und zu empfehlen (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • in der interkulturellen Begegnung die Perspektive des anderen Kulturteilnehmers zu erkennen (1) und (z. B. im eigenen Handeln) zu berücksichtigen (3) • angemessen zwischen Beobachtung und Bewertung zu trennen (3) • Feedback zu geben und aktiv zuzuhören (3) • sich auch während einer interkulturellen Interaktion handlungssteuernd zu reflektieren (3)
Angebotene Lehrunterlagen
• Folien zu den Vertiefungsseminaren • Skripte zu den Vertiefungsseminaren
Lehrmedien
Tafel, Notebook, Beamer et al.
Literatur
Vertiefende Literatur: • Mayer, C.-H. (2020). Training Materials for Working with Cultural Orientations and Values in Intercultural Mediation. In C.-H. Mayer (Hg.), Intercultural Mediation and Conflict Management Training. A Guide for Professionals and Academics. (pp. 201-222). Springer Nature. (eBook) https://doi.org/10.1007/978-3-030-51765-6
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
• Die Lehrveranstaltung ist Teil der Zusatzausbildung „Internationale Handlungskompetenz“ und offen für alle Studiengänge der OTH Regensburg. • 100% Teilnahmepflicht • Muss vor dem 3. Studienabschnitt erfolgreich abgelegt sein.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
International Business Administration		IBA / Nr. 9
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Thomas Groll	Business and Management	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	1	Pflicht	3

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
Keine

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	International Business Administration	2 SWS	3

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
International Business Administration		**IBA**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Thomas Groll	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Thomas Groll	nur im Sommersemester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	2 SWS	Englisch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	60h

Studien- und Prüfungsleistung
Studienarbeit mit Präsentation
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte

- Foundations of Global Strategy
- Business-Level Strategies
- Corporate-Level Strategies
- Foreign Market Entries
- The Entrepreneurial Firm
- Strategic Alliances and Networks
- Diversification and AcquisitionsMultinational Strategies, Structures

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- After successful completion of the module students are able to gain knowledge of the framework within which companies can operate commercially (1).
- In addition, students gain the ability to recognize how business decisions have to be prepared (1).
- Students acquire commercial and legal thinking and reasoning techniques that enable them to select targeted solutions from a set of alternative choices of action (1).

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • After successful completion of the module students are able to contribute appropriate views and ideas on planning and decision making (1). • They are able to present reasoned arguments to a target group (2). • Students are able to deal with economic problems independently (1). • They possess independence, criticism and discussion skills (2).
Lehrmedien
Tafel, Notebook, Beamer et al.
Literatur
Required reading • Peng, M.: Global Strategic Management, Cengage (latest edition) • Hill, C.: International Business, McGraw Hill (latest edition) Recommended reading • Buckley, P. and Ghauri, P.: "Globalization, economic geography and the strategy of multinational enterprises," Journal of International Business Studies, (2004) 35: 81-98. • Holtbrügge, D. und Welge, M.: Internationales Management. Theorien, Funktionen, Fallstudien. (latest edition), Schäffer-Poeschel. • Rugman, A. M. and Verbeke, A. "A perspective on regional and global strategies of multinational enterprises," Journal of International Business Studies, (2004) 35: 3-18.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
International Economics		IEC / Nr. 10
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Alexander Ruddies	Business and Management	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	1	Pflicht	3

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
VWL

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	International Economics	2 SWS	3

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
International Economics		**IEC**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Alexander Ruddies	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Alexander Ruddies	nur im Sommersemester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	2 SWS	Englisch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	60h

Studien- und Prüfungsleistung
Klausur, 60 Min.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte

Part I - Fundamentals of pure international trade
- Germany's integration into world trade
- Balance of payments

Part II - Theoretical analysis of international economic relations

- Reasons for establishing foreign trade relations
- Terms of Trade
- International finance
- Foreign exchange markets, exchange rates and international monetary system

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,
- Students have a profound overview of global trade developments since WW2. (2)
- They are able to understand the benefits from trading and the problems from imposing trade re-strictions. (3)
- Students are able to assess the globalization process and review the lately imposed trade restrictions by major economic countries by applying the theoretical tools taught. (3)

- Students acquire a detailed knowledge of incentives for involvement in international trade as well as for the specialisation and importance of relative prices in the field of international trade (2).
- They know the meaning of the terms of trade as well as the description of the welfare effects of foreign trade (1).
- Students are able to deal with selected questions on issues such as the balance of payments, how exchange rates are determined and its effects, and the international capital markets (2).
- Students have a detailed knowledge of the possibilities of economic policy management within international trade relations and international institutions (2).

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- Students are able to discuss (2) within a group on the basis of economic theory.
- They can both exercise (3) and respond (3) to constructive criticism, and present (2) their conclusions in a rational manner.

Angebotene Lehrunterlagen

Lecture notes

Lehrmedien

Powerpoint presentation and exercises

Literatur

- Eibner: Understanding International Trade: Theory & Policy; Anwendungsorientierte Außen-wirtschaft: Theorie & Politik, English-German, München/Wien, latest ed.
- Krugman/Obstfeld: International Economy, Prentice Hall, Boston, latest ed.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
Professional English		PE 1+2 / Nr. 1
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katherine Gürtler	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1 + 2	1	Pflicht	5

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
Englisch GER Niveau B1+/ B2

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Professional English	4 SWS	5

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Professional English		**PE 1+2**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katherine Gürtler	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Julie Rohleder (LBA)	jährlich	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1+2	4 SWS	Englisch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
60h	90h

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung, 90 Minuten Kolloquium m.E.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte
Theoretische Grundlagen: • Sprachwissenschaftliche und kommunikative Grundlagen des englischen Sprachgebrauchs, v.a. in beruflichen Kontexten bzw. im angelsächsischen Kulturraum. **Praktische Anwendung kommunikativ:** • Durchführung bzw. Beobachtung von Rollenspielen, Gruppenarbeiten und Diskussionen. **Praktische Anwendung individuell:** • Übung von den Kernkompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) in der Fremdsprache Englisch. **Praktische Anwendung inhaltsorientiert:** • Erweiterung der fremdsprachlichen Kompetenz in beruflichen bzw. akademischen Kontexten zu Kernthemen aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, und/oder interkulturelle Kompetenzen, z.B. Unternehmensorganisation, Geschäftsbereiche, Finanzen, Management und Führung und deren Anwendung in internationalen bzw. ininterkulturellen Kontexten
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • sich auf Anforderung zu den Kernthemen angemessen zu äußern (2) • mündliche Ausführungen zu den Kernthemen mit Verständnis zu verfolgen und angemessen darauf zu reagieren (2) • effektiv ihre Sprachkenntnisse in weiteren beruflichen bzw. fachbezogenen Kontexten anzuwenden (3) • einschlägige englische Fachliteratur einfachen bis mittleren Schwierigkeitsgrades mit Verständnis zu lesen (2) • Lesestrategien zu entwickeln, um mit schwierigeren Texten umzugehen (3) • wesentliche Merkmale der Textstruktur im Englischen zu erkennen, um fachbezogene Texte zu erstellen (2) • Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Theorie anzuwenden, um die englische Sprache zu analysieren (3)
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • in Gruppen- und Partnerarbeit zielorientiert mit anderen zusammenzuarbeiten (2) • Merkmale angelsächsischer Kommunikation zu erkennen und anzuwenden, auch in interkulturellen Kontexten, z.B. die Rolle von (In)direktheit (3) • dem Kontext entsprechend ihre Ausdrucksweise hinsichtlich Niveau oder Kommunikationsstil anzupassen (3) • die Meinungen anderer kritisch zu beurteilen und unter Umständen respektvoll Empfehlungen zu machen (3) • die eigene Meinung fundiert und angemessen darzustellen (3)

Angebotene Lehrunterlagen
• Skripte • Übungsmaterialien • Weitere Materialien der Dozentin (z.B. aktuelle Fachtexte)
Lehrmedien
ELO, Zoom et al.
Literatur
• Mann, Malcolm, and Taylore-Knowles, Steve (2012) Destination B2 / Destination C1&2. Oxford: Macmillan • Swan, Michael (2017) Practical English Usage, 4th Ed. Oxford: OUP • Hancock, Mark (2017) English Pronunciation in Use. Cambridge : CUP • Curzan, Anne, and Michael Adams (2014) How English works, 3rd Ed. Harlow, GB: Pearson. • Englischsprachige Presse • Regelmäßiges Lesen von englischsprachigen Nachrichten

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
Statistik (Statistics)		ST / Nr. 8
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Matthias Weiss	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	1	Pflicht	5

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
Schulmathematik

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Statistik	4 SWS	5

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Statistik		**ST**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Matthias Weiss	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Thomas Schreck Prof. Dr. Matthias Weiss	nur im Wintersemester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht mit Übungen		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	4 SWS	Deutsch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
60h	90h

Studien- und Prüfungsleistung
Take Home Exam
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte
Datenerhebung und Datenaufbereitung, Parameter von Häufigkeitsverteilungen (Lage-, Streuungsmaße und höhere Momente), Regressions- und Korrelationsanalyse, theoretische Verteilungen, schließende Regressionsanalyse und Signifikanztests
Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse aus der beschreibenden Statistik und der schließenden Statistik (1).
- Sie sind befähigt, statistische Analysen eigenständig zu planen und Datensätze mittels der wichtigsten statistischen Kenngrössen zu analysieren und zu visualisieren (3).
- In diesem Zusammenhang können sie die Methoden problemadäquat auswählen und die Ergebnisse korrekt und kritisch interpretieren (2).
- Die Studierenden kennen das Prinzip von Zufallsvariablen und können dieses zur Modellierung einsetzen (2).
- Sie kennen die wichtigsten Verteilungen und wissen, welche Vorgänge damit modelliert werden können (2).
- Die schließende Statistik lernen die Studierenden anhand der Regressionsanalyse kennen und können mit Hilfe dieser den Zusammenhang zwischen zwei Variablen untersuchen und beschreiben (2).

- Sie kennen die Größen eines Regressionsoutputs und können diesen interpretieren (2).
- Die Studierenden können auf Grund von Stichproben Aussagen über die Parameter der Grundgesamtheit machen und zu Schätzungen von Parametern Vertrauensintervalle bestimmen sowie die Signifikanz beurteilen (2).
- Sie sind zudem in der Lage, Hypothesen über die Grundgesamtheit so formulieren, dass diese mit Stichprobendaten überprüft werden können (2).
- Die Studierenden kennen die wichtigsten statistischen Testverfahren und können diese anwenden (2).

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,
Die Studierenden sind zum Umgang mit Problemlösungstechniken befähigt (2) und können Ergebnisse statistischer Studien kritisch bewerten. Sie sind zu eigenen Zeitmanagement und zum Selbststudium befähigt.

Angebotene Lehrunterlagen

Vortragsfolien zum Download, ausführliche Lernvideos mit Beispielen zu allen Themen, Excel-Dateien zur Vertiefung, Übungsaufgaben mit Lösungen zum Download

Lehrmedien

Tafel, Notebook, Beamer, virtuelle Lehre (flipped classroom möglich), Dialog (problemorientierter Unterricht, entdeckendes Lernen), betreute (Präsenz)übungen (problemorientiertes Arbeiten, entdeckendes Lernen), häusliche Übungen (Übungsaufgaben mit Lösungen zur Erfolgskontrolle; Kontrollfragen)

Literatur

- Fahrmeir, Ludwig/Künstler, Rita/Pigeot, Iris/Tutz, Gerhard: Statistik. Der Weg zur Datenanalyse, Heidelberg: Springer
- Schira, Josef: Statistische Methoden der VWL und BWL, Theorie und Praxis, München: Pearson
- Wewel, Max C.: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL. Methoden, Anwendung, Interpretation, München: Pearson

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
Wahlsprache 1 (Language Elective)	WS 1 / Nr. 2

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katherine Gürtler	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	1	Pflicht	3

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine Vorkenntnisse in der Wahlsprache
Empfohlene Vorkenntnisse
Keine

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Wahlsprache 1	4 SWS	3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Wahlsprache 1-3 (WS1/ WS2/ WS3) sind drei fortlaufende Kurse einer Fremdsprache. Die Sprache ist wählbar aus dem Angebot des AW-Programms der OTH Regensburg (empfohlen) oder aus dem Angebot der Universität Regensburg. Gegenwärtig werden folgende Sprachkurse an der OTH Regensburg angeboten: • Arabisch • Chinesisch • Französisch • Italienisch • Portugiesisch • Russisch • Spanisch • Tschechisch

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Wahlsprache 1		**WS 1**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katherine Gürtler	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
N.N.	nur im Wintersemester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	4 SWS	Deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
60h	30h

Studien- und Prüfungsleistung
Siehe Studienplantabelle Das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
siehe Studienplantabelle

Inhalte
Erlernen der Wahlsprache bis GER-Niveau A1.1 bzw. A1.2 (fremdsprachenabhängig) <u>Theoretische Grundlagen:</u> • Systematischer Aufbau der Grundstrukturen der Grammatik, des Wortschatzes und der Kommunikationsstrategien <u>Praktische Anwendung kommunikativ:</u> • Übung und Beobachtung von Interaktionen mittels Lese- und Hörtexten, Rollenspielen und multimedialen Angeboten <u>Praktische Anwendung individuell:</u> • Übung von niveaugerechten Kernkompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) in der Wahlsprache <u>Praktische Anwendung inhaltsorientiert:</u> • Einführung einfacher Situationen des Alltags und des Berufslebens, z. B. sich vorstellen, sich verabreden, im Restaurant bestellen, ein Hotelzimmer reservieren. Dabei wird besonders auf die landeskundlichen Elemente, insbesondere die interkulturellen Unterschiede hingewiesen.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, Elementare Sprachanwendung. <u>Fachkompetenz</u>: • Studierende können vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen (3). • Studierende können sich und andere vorstellen und anderenFragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und können auf Fragen dieser Art Antwort geben (3). • Studierende können einfache Texte über ausgewählte Themen mit Verständnis lesen bzw. erstellen (2). <u>Methodenkompetenz</u>: • Studierende können auch mit unvollkommenen Fremdsprachenkenntnissen Kerninformationen aus Texten bzw. Gesprächen entnehmen (2). • Studierende können Techniken zum Erlernen einer neuen Fremdsprache methodisch anwenden (3). • Studierende werden von Anfang an zur Selbstständigkeit geführt; die Entwicklung eigener Lernstrategien wird gefördert (3). <u>Sozialkompetenz</u>: • Studierende können sich auf einfache Art verständigen (2).

• Studierende können sich an einfachen Gesprächen zu vertrauten Themen kommunikativ wirksam beteiligen (3).
Angebotene Lehrunterlagen
• Skripte • Übungsmaterialien • Weitere Materialien der Dozentin/ des Dozenten (z.B. aktuelle Fachtexte)
Lehrmedien
Tafel, Notebook, Beamer et al.
Literatur
Lehrwerk bzw. Literatur von der Wahlsprache abhängig. Nähere Details können im Seminar erfahren bzw. aus dem AW-Katalog entnommen werden.
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Lehrsprache: Wahlsprache + Deutsch zum Erklären Lehrumfang 2 oder 4 SWS (je nach Kurs)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
Wahlsprache 2 (Language Elective)		WS 2 / Nr. 3
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katherine Gürtler	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	1	Pflicht	3

Verpflichtende Voraussetzungen
Bestehen von Wahlsprache 1
Empfohlene Vorkenntnisse
Keine

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Wahlsprache 2	4 SWS	3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Wahlsprache 1-3 (WS1/ WS2/ WS3) sind drei fortlaufende Kurse einer Fremdsprache. Die Sprache ist wählbar aus dem Angebot des AW-Programms der OTH Regensburg (empfohlen) oder aus dem Angebot der Universität Regensburg. Gegenwärtig werden folgende Sprachkurse an der OTH Regensburg angeboten: • Arabisch • Chinesisch • Französisch • Italienisch • Portugiesisch • Russisch • Spanisch • Tschechisch

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Wahlsprache 2		**WS 2**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katherine Gürtler	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
N.N.	nur im Sommersemester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	4 SWS	Deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
60h	30h

Studien- und Prüfungsleistung
Siehe Studienplantabelle Das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
siehe Studienplantabelle

Inhalte
Erlernen der Wahlsprache bis GER-Niveau A1.2 bzw. A2.2 (fremdsprachenabhängig) <u>Theoretische Grundlagen:</u> • Systematischer Aufbau der Grundstrukturen der Grammatik, des Wortschatzes und der Kommunikationsstrategien <u>Praktische Anwendung kommunikativ:</u> • Übung und Beobachtung von Interaktionen mittels Lese- und Hörtexten, Rollenspielen und multimedialen Angeboten <u>Praktische Anwendung individuell:</u> • Übung von niveaugerechten Kernkompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) in der Wahlsprache <u>Praktische Anwendung inhaltsorientiert:</u> • Einführung einfacher Situationen des Alltags und des Berufslebens, z. B. sich vorstellen, sich verabreden, im Restaurant bestellen, ein Hotelzimmer reservieren. Dabei wird besonders auf die landeskundlichen Elemente, insbesondere die interkulturellen Unterschiede hingewiesen.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, <u>Fachkompetenz</u>: • Studierende können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (2). • Studierende können einfache Informationen über vertraute und geläufige Dinge austauschen (2). • Studierende können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben (2). • Studierende können einfache Texte über ausgewählte Themen mit Verständnis lesen bzw. erstellen (3). <u>Methodenkompetenz</u>: • Studierende können auch mit unvollkommenen Fremdsprachenkenntnissen Kerninformationen aus Texten bzw. Gesprächen entnehmen (3). • Studierende können Techniken zum Vertiefen der Fremdsprachenkenntnisse methodisch anwenden (3). • Studierende werden von Anfang an zur Selbstständigkeit geführt; die Entwicklung eigener Lernstrategien wird gefördert (3). <u>Sozialkompetenz</u>: • Studierende können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen (2).

- Studierende können sich an einfachen Gesprächen kommunikativ wirksam beteiligen (3).

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, Fachkompetenz: • Studierende können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (2). • Studierende können einfache Informationen über vertraute und geläufige Dinge austauschen (2). • Studierende können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben (2). • Studierende können einfache Texte über ausgewählte Themen mit Verständnis lesen bzw. erstellen (3). Methodenkompetenz: • Studierende können auch mit unvollkommenen Fremdsprachenkenntnissen Kerninformationen aus Texten bzw. Gesprächen entnehmen (3). • Studierende können Techniken zum Vertiefen der Fremdsprachenkenntnisse methodisch anwenden (3). • Studierende werden von Anfang an zur Selbstständigkeit geführt; die Entwicklung eigener Lernstrategien wird gefördert (3). • Sozialkompetenz:Studierende können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen (2). • Studierende können sich an einfachen Gesprächen kommunikativ wirksam beteiligen (3).
Angebotene Lehrunterlagen
• Skripte • Übungsmaterialien • Weitere Materialien der Dozentin/ des Dozenten (z.B. aktuelle Fachtexte)
Lehrmedien
Tafel, Notebook, Beamer et al.
Literatur
Lehrwerk bzw. Literatur von der Wahlsprache abhängig. Nähere Details können im Seminar erfahren bzw. aus dem AW-Katalog entnommen werden.
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Lehrsprache: Wahlsprache + Deutsch zum Erklären Lehrumfang 2 oder 4 SWS (je nach Kurs)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
Organizational Behaviour	ORGB / Nr.13

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Julia Hartmann	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2.	1.	Pflicht	3

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
Keine

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Organizational Behaviour	2 SWS	3

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Organizational Behaviour		**ORGB**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Julia Hartmann	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Julia Hartmann	nur im Sommersemester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	2 SWS	Deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	60h

Studien- und Prüfungsleistung
Schriftliche Prüfung, 60 Min.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte
Mitarbeitende zeigen im organisationalen Kontext unterschiedliche Verhaltensweisen, basierend auf ihren Einstellungen. Beispielsweise sind manche Mitarbeitende hoch motiviert und zeigen ein überdurchschnittliches Engagement bei der Arbeit, andere Menschen begegnen ihrer Arbeit mit wenig Elan oder legen sogar kontraproduktive Verhaltensweisen an den Tag. Im Fokus dieses Moduls steht das Erleben und Verhalten von Menschen im organisationalen Kontext in ihren unterschiedlichen Facetten. Um diese nicht nur erkennen und erklären zu können, sondern auch um Ansatzhebel für die Verhaltensmodifikation identifizieren zu können, werden in dem Modul Antworten auf beispielsweise folgende Fragen erarbeitet: • Welchen Stellenwert hat die Arbeit in der heutigen Welt? • Welche Arbeitseinstellungen können unterschieden werden? • Welche Formen von Arbeitsmotivation gibt es und wie können diese gefördert werden? • Wie fördere ich produktive und extraproduktive Verhaltensweisen? • Woran erkenne ich kontraproduktives Arbeitsverhalten und wie vermeide ich diese? • Wie wirken sich Arbeitsanforderungen auf das Erleben von Wohlbefinden bzw. das Erleben von Beanspruchung oder Stress aus? • Wie entsteht Arbeitssucht? • Wie kann (virtuelle) Teamarbeit gelingen? • Welchen Einfluss hat das Privatleben auf das Arbeitsverhalten und umgekehrt? • Was zeichnet eine valide Personalauswahl aus? • Welche Personalentwicklungsmaßnahmen gibt es?
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, **Fachkompetenz** • Die Studierenden können unterschiedliche Verhaltensweisen im organisationalen Kontext voneinander abgrenzen (1). • Sie können organisationales Verhalten den drei Ebenen Mikro-, Meso- und Makroebene zuordnen (1). • Sie verstehen organisationales Verhalten eines Individuums als Ergebnis unterschiedlicher Einflussfaktoren (z.B. Passung zur Arbeitstätigkeit, Passung zum Team) (2). • Anhand theoretischer Modelle sowie anhand von Forschungsbefunden können sie das Erleben und Verhalten im organisationalen Kontext erklären (2). **Sozialkompetenz** • Die Studierenden sind befähigt, kooperativ, partnerschaftlich, zielstrebig und nutzbringend mit anderen Personen zusammenzuarbeiten und Gelerntes selbständig anzuwenden (2). • Sie sind befähigt, Problemstellungen aus der organisationalen Praxis in Kleingruppen zu bearbeiten und fundierte sowie konkrete Lösungswege vorzuschlagen (2). **Methodenkompetenz** • Die Studierenden können Modelle, Methoden und Instrumente (z.B. in einer künftigen Führungsrolle oder Tätigkeit im Human Resource-Bereich) im Bereich des organisationalen Verhaltens anwenden. Sie können theoretische Ansätze kritisch hinterfragen und auf ihre situative Angemessenheit hin beurteilen, zielgerichtete

Lösungsansätze zur Förderung positiver Verhaltensweisen entwickeln und aus verschiedenen Handlungsoptionen auswählen (3).
- Sie können ein förderliches Arbeitsumfeld schaffen sowie positive bzw. erwünschte Verhaltensweisen im organisationalen Kontext fördern und kontraproduktive Arbeitsweisen vermeiden bzw. reduzieren. (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,
Persönliche Kompetenz
Die Studierenden erfahren eine Förderung ihrer Reflexionskompetenzen in Bezug auf ihre eigenen Erwartungen an Unternehmen, Führungskräfte und Kolleginnen und Kollegen und haben ein Verständnis dafür entwickelt, wie sich unterschiedliche Einflussfaktoren auf das organisationale Verhalten auswirken (3).

Angebotene Lehrunterlagen

Folien zur Lehrveranstaltung

Lehrmedien

Tafel, Laptop, Fallstudien, Beamer, digitale Tools

Literatur

Grundlagenliteratur:
- Nerdinger, F. W., Blickle, G., & Schaper, N. (2019). Arbeits- und Organisationspsychologie. Springer.
- Schuler, H., & Moser, K. (2019). Lehrbuch Organisationspsychologie. Hogrefe.
- Kauffeld, S. (Hrsg.). Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor (3. Aufl.). Springer.
- Marcus, B. (2025). Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie. Springer.

Aktuelle Literaturhinweise zu den einzelnen Themen werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen genannt und fortlaufend aktualisiert.

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung

Verpflichtende Voraussetzung: Keine
Empfohlene Vorkenntnisse: Keine

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
Academic Writing		ACW / Nr. 16
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katherine Gürtler	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	2	Pflicht	3

Verpflichtende Voraussetzungen
Bestehen von Professional English 1+2
Empfohlene Vorkenntnisse
Englisch GER-Niveau B2+/C1

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Academic Writing	2 SWS	3

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Academic Writing		**ACW**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katherine Gürtler	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Katherine Gürtler	nur im Wintersemester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	2 SWS	Englisch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	60h

Studien- und Prüfungsleistung
Studienarbeit
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte

- Theoretische Grundlagen: Erkenntnisse aus der Sprach- und Kommunikationstheorie zu Schreib- und Lesekompetenzen
- Praktische Anwendung prozessorientiert: Techniken zur Strukturierung und zum Erstellen von komplexen Texten und zur Argumentation
- Praktische Anwendung kommunikativ: Das Geben, Nehmen und Integrieren von konstruktivem Feedback
- Praktische Anwendung individuell: Übung von Schreibkompetenzen in der Fremdsprache Englisch. Praktische Anwendung inhaltsorientiert: Die Struktur von komplexen bzw. akademischen Textsorten (z.B. Abstract, wissenschaftliche Veröffentlichungen) und deren Anwendung und Integration in die eigene Arbeit

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,
Fachkompetenz:

- Studierende können die Merkmale an effektives und empfängerorientiertes Schreiben erkennen und selber anwenden (3).
- Studierende können sich prägnant und akkurat in englischer Sprache ausdrücken (3).
- Sie können selbst einen komplexen Text akademischen bzw. formellen Niveaus erstellen (3).

Methodenkompetenz:

- Studierende können den Aufbau eines komplexen bzw. wissenschaftlichen Textes erkennen, anwenden und analysieren (3).
- Studierende können den Aufbau eines Abstract bzw. einer Executive Summary erkennen, anwenden und analysieren (3).
- Studierende kennen Grundlagen der akademischen Argumentation und können diese selber anwenden bzw. in anderen Texte identifizieren und analysieren (3).

Sozialkompetenz:

- Studierende können angemessenes und konstruktives Feedback zu ihren eigenen Schreibkompetenzen erhalten und sich anhand der daraus gewonnenen Erkenntnisse weiterentwickeln (3).
- Studierende können angemessenes und konstruktives Feedback zu den Schreibkompetenzen der Mitstudierenden geben (Peer Review) (3).

Angebotene Lehrunterlagen

- Skript Folien zur Lehrveranstaltung
- Übungsmaterial
- Weitere Materialien des/der Dozenten/-in, z.B. aktuelle Fachtexte

Lehrmedien

Tafel, Notebook, Beamer et al.

Literatur

Pflichtliteratur:

- Skripten und Folien
- Übungsmaterialien
- Weitere Materialien des/der Dozenten/-in, z.B. aktuelle Fachtexte

Empfohlene Literatur:

- American Psychological Association (2009) Publication manual of the American Psychological Association (APA). Washington, DC: APA
- Graff, Gerald, and Cathy Berkenstein (2014) They say, I say. New York: Norton.
- Oshima and Hogue / Meyers (2013) Longman academic writing series 4 (Essays) or 5 (Essays to research papers). Pearson.
- Thonney, Teresa (2016) Academic writing: Concepts and connections. Oxford: OUP.
- Turabian, Kate (2013) Manual for writers of research papers, theses and dissertations. Chicago: UCP.
- University of Chicago Press (2010) Chicago Manual of Style. Chicago: UCP.
- Walker, Bill (2012) English vocabulary for academic success. CreateSpace.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
Auslandsstudiensemester (Study Semester Abroad)	AS / Nr. 22

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Markus Bresinsky	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
4 oder 5	2	Pflicht	30

Verpflichtende Voraussetzungen
Erfolgreicher Eintritt in den 2. Studienabschnitt. Verfahren an der OTH Regensburg: Die Studierenden stimmen die belegten Fächer mit den Auslandsbeauftragten ab. Die Fächerwahl wird in einem Learning Agreement festgehalten, durch den/die Auslandsbeauftragte/n (vertretungsweise durch den/die Prüfungskommissionsvorsitzende/n) mit Unterschrift bestätigt und – falls erforderlich – modifiziert, wenn die Rahmenbedingungen an der internationalen Hochschule dies erfordern. Bei Kooperationen mit Partnerhochschulen wird das Learning Agreement durch das Akademische Auslandsamt unterzeichnet. Zulassung an der internationalen Hochschule: je nach internationaler Hochschule

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Auslandsstudiensemester	10 SWS	30

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Im verpflichtenden Auslandsstudiensemester belegen die Studierenden an einer internationalen Hochschule ihrer Wahl Fächer, die ihrer gewählten Ausrichtung entsprechen: Die Fächer können aus folgenden Bereichen gewählt werden: 1. Kultur und Sprachen 2. Wirtschaft und Recht 3. Politik und Recht 4. Allgemeinwissenschaftliche Fächer (Studium generale) Hier können und sollen die Studierenden die Chance nutzen, durch die Wahl der Fächer ihr eigenes Qualifikationsprofil zu schärfen und ihre berufliche Wunschrichtung anzuzeigen. Dabei sind sie frei, eine Mischung von Fächern aus den genannten Bereichen zu wählen oder den Schwerpunkt auf ein oder zwei Bereiche zu legen. • Gesamtarbeitsaufwand in Zeitstunden: je nach internationaler Hochschule • Abweichungen bei den SWS sind je nach Regelung der gewählten ausländischen Hochschule möglich • ECTS-Credits: Insgesamt 30; mind. 24 ECTS müssen an der ausländischen Hochschule erbracht werden; max. 6 ECTS aus AW-Modulen und/oder aus dem FWPF-Katalog

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Auslandsstudiensemester		**AS**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Markus Bresinsky	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
N.N.		
Lehrform		
je nach internationaler Hochschule		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
4 oder 5	10 SWS	Deutsch	30

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
je nach internationaler Hochschule	je nach internationaler Hochschule

Studien- und Prüfungsleistung
Je nach internationaler Hochschule. Notenumrechnung an der OTH Regensburg nach abgestimmter Notenumrechnungstabelle.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
je nach internationaler Hochschule

Inhalte
Je nach internationaler Hochschule. • Zum Bereich „Kultur und Sprachen“ zählen einschlägige Lehrveranstaltungen zur akademisch fundierten interkulturellen Kompetenz, zu Landeskunde, Geschichte, Kulturgeschichte, Kulturanthropologie, Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Medienwissenschaften, Theaterwissenschaften, Europa- und Asienwissenschaften, Philosophie, Theologie, Religionswissenschaften, interkultureller Psychologie u. ä. • Als Sprache kann jede Sprache gewählt werden, sofern nicht gleichwertige Sprachkenntnisse in dieser Sprache vor Aufnahme des Auslandsstudiensemesters bereits vorlagen. • Zum Bereich „Wirtschaft und Recht“ zählen einschlägige Lehrveranstaltungen insbesondere aus den Bereichen BWL, Internationale BWL, Finanzwesen, Management, Marketing, VWL, Eventmanagement, Tourismusmanagement, Jura und Wirtschaftsrecht. • Zum Bereich „Politik und Recht“ zählen einschlägige Lehrveranstaltungen insbesondere aus den Bereichen Internationale Beziehungen, Politik, politische Philosophie, politische Soziologie, politische Geschichte und Zeitgeschichte. • Ziel der AW-Fächer ist es, Orientierungswissen in verschiedenen Bereichen (z.B. EDV, BWL, Kultur, Naturwissenschaften) zu vermitteln, Schlüsselqualifikationen zu trainieren (Soft Skills) oder Sprachen zu erlernen. Im Bereich „Allgemeinwissenschaftliche Fächer (Studium generale)“ werden prinzipiell alle Lehrveranstaltungen anerkannt, die auch im AW-Programm unserer Hochschule angeboten werden, wurden oder angeboten werden könnten. Darüber hinaus können bis zu 6 ECTS des Auslandsstudiensemesters durch AW-Fächer erbracht werden.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • das neu erworbene fachspezifische Wissen, Sprachkenntnisse und interkulturelle Fähigkeiten eigenständig anzuwenden (3). Im Auslandsstudiensemester belegen die Studierenden an einer internationalen Hochschule ihrer Wahl Fächer, die ihrer gewählten fachlichen Ausrichtung entsprechen: Kultur, Wirtschaft, Politik (jeweils mit Recht als mögliche Ergänzung). Hier sind die Studierenden in der Wahl ihrer jeweiligen Fächerkombination frei. Die fachlichen Qualifikationsziele lassen sich daher hier nur allgemein darstellen und werden von jeder/jedem einzelnen Studierenden je nach gewähltem Profil konkretisiert: **Fachkompetenz:** • Die Studierenden verfügen über vertiefte (inter-)kulturelle und sprachliche Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse und können diese entsprechend anwenden (1-3). • Die Studierenden verfügen über vertiefte Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse im Bereich Kultur, Recht und/oder Politik und können diese entsprechend anwenden (1-3). **Zudem verfügen alle Studierenden über die folgenden Fertigkeiten:**

Die Bedeutung eines Auslandsaufenthalts und kultureller Begegnungen ist in der empirischen Forschung gut belegt (Thomas, A.; Chang, C.; Abt, H.: Erlebnisse, die verändern. Langzeitwirkungen der Teilnahme an internationalen Jugendbegegnungen, 2007. / Neugirg, E.: Im Ausland studieren? Bildungseffekte von Studienaufenthalten im Ausland, 2008.).

- Die Studierenden beweisen durch die Wahl, die Organisation und erfolgreiche Durchführung eines Auslandsstudiensemesters ein hohes Maß an Eigeninitiative, Organisationsfähigkeit und Flexibilität (3).
- Da die Studierenden den Auslandsaufenthalt selbstständig planen und organisieren trägt dies darüber hinaus zur Stärkung methodischer Kompetenzen wie Recherche, Problemlösungs- und Entscheidungstechniken bei (3).

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- eigenes und kulturfremdes Handeln zu erkennen, zu reflektieren und kultursensibel auf Problemsituationen zu reagieren (3).
- Darüber hinaus erwerben die Studierenden in der Vor- und Nachbereitung sowie der Absolvierung des Auslandsaufenthalts Kompetenzen der interkulturellen Kommunikation (2).
- Sie sind in der Lage, in internationalen Teams zu arbeiten (2) und stellen ihre Fähigkeit unter Beweis, eigenständig und flexibel zu handeln und auf neue Situationen zu reagieren (3).

Angebotene Lehrunterlagen

Je nach internationaler Hochschule.

Lehrmedien

Je nach internationaler Hochschule.

Literatur

Je nach internationaler Hochschule

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Im verpflichtenden Auslandsstudiensemester belegen die Studierenden an einer internationalen Hochschule ihrer Wahl Fächer, die ihrer gewählten Ausrichtung entsprechen: Die Fächer können aus folgenden Bereichen gewählt werden: • Kultur und Sprachen • Wirtschaft und Recht • Politik und Recht • Allgemeinwissenschaftliche Fächer Hier können und sollen Studierende die Chance nutzen, durch die Wahl der Fächer ihr eigenes Qualifikationsprofil zu schärfen und ihre berufliche Wunschrichtung anzuzeigen. Dabei sind sie frei, eine Mischung von Fächern aus den genannten Bereichen zu wählen oder den Schwerpunkt auf einen oder zwei Bereiche zu legen. Der Gesamtaufwand in Zeitstunden unterscheidet sich je nach internationaler Hochschule. Abweichungen bei den SWS sind je nach Regelungen der gewählten ausländischen Hochschule möglich. Insgesamt sind 30 ECTS zu erreichen: mind. 24 ECTS müssen an der ausländischen Hochschule erbracht werden, max. 6 ECTS aus AW-Modulen und/oder aus dem FWPF-Katalog.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
Bachelorarbeit (Bachelor Thesis)	BA / Nr. 34

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Gabriele Blod	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
7	2	Pflicht	12

Verpflichtende Voraussetzungen
Die Bachelorarbeit kann im zweiten Studienabschnitt und nach erfolgreichem Ablegen des Auslandsstudiensemesters (Modul Nr. 22) und des berufsqualifizierenden Praktikums (Modul Nr. 23) begonnen werden.
Empfohlene Vorkenntnisse
Einschlägige fachliche und methodische Vorkenntnisse aus dem Studium gemäß gewählter Vertiefung.

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Bachelorarbeit (Bachelor Thesis)		12

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Bachelorarbeit (Bachelor Thesis)		**BA**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Gabriele Blod	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Betreuender Professor-betreuende Professorin	in jedem Semester	
Lehrform		
Selbststudium		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
7		Deutsch	12

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
	360h

Studien- und Prüfungsleistung
Abgabe der Bachelorarbeit Kontrolle der Bachelorarbeit durch Betreuer/in
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte

- Formulierung der bearbeiteten Forschungsfrage (Themenfindung)
- Operationalisierung des Themas bzw. Erarbeitung eines Arbeitskonzepts (vorläufige Gliederung)
- Durchführung von Recherchen (Literatur)
- Datenerhebung und -auswertung bzw. Literatur- und Quellenanalyse
- Schreiben der wissenschaftlichen Abschlussarbeit

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- aus der interkulturellen Forschung, der Betriebswirtschaft oder der Politik einen zusammenhängenden Forschungsinhalt zu erschließen (3).
- eine überschaubare Forschungsfrage in ihren empirischen wie theoretischen Implikationen zu erfassen, zu operationalisieren und auszuarbeiten (3).
- bei externer Zusammenarbeit mit Unternehmen oder Institutionen kann ein weiteres Ziel die praktische Anwendung sein. Studierende sind in diesem Fall zudem befähigt, das Thema mit dem externen Partner abzustimmen und auf den praktischen Nutzen für das Unternehmen / die Institution differenziert darzustellen (3).

Literatur
Empfohlene Literatur: • Folien • Blod, Schreibkompetenz (siehe Modul 26) • Bei Bedarf : Esselborn-Krumbiegel, Helga: Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. 2. Aufl., Paderborn: Schöningh 2004 (2002) • Sowie nach Bedarf
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Bearbeitungszeit und weitere Bestimmungen siehe SPO § 11 und APO § 19

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
Berufsqualifizierendes Auslandspraktikum (Internship Abroad)	PRA / Nr. 23

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Markus Bresinsky	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
4 oder 5	2	Pflicht	30

Verpflichtende Voraussetzungen
Zulassung zum Praktikum gemäß SPO (Bestehen aller Leistungsnachweise aus dem ersten Studienabschnitt)

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Berufsqualifizierendes Auslandspraktikum		30

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Das Berufsqualifizierende Praktikum schließt sich im Regelfall an das Auslandsstudiensemester an, kann aber auch vor diesem absolviert werden.

Teilmodul	TM-Kurzbezeichnung
Berufsqualifizierendes Auslandspraktikum	**PRA**

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Markus Bresinsky	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz
N.N.	
Lehrform	
Praktikum	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
4 oder 5		Deutsch	30

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
je nach internationaler Hochschule	je nach internationaler Hochschule

Studien- und Prüfungsleistung
schriftlicher Bericht m.E.

Inhalte

Das berufsqualifizierende Praktikum ist ein in das Studium integriertes, von der OTH Regensburg geregeltes, inhaltlich bestimmtes, betreutes und mit Lehrveranstaltungen begleitetes Studiensemester, das außerhalb der Hochschule abzuleisten ist. Ein Semester umfasst einschließlich der Auslands- und Praxisvorbereitung (siehe Modul Nr. 15) in der Regel einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens 20 Wochen.

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- Verfahren und Arbeitsweisen einer berufsbezogenen Tätigkeit zu kennen und anzuwenden (3).
- Die Studierenden lernen durch Einblicke, Erfahrungen und aktive Mitarbeit die Praxis kennen (1).
- Sie schärfen außerdem ihr berufliches Profil und gewinnen Wissen und Fertigkeiten in fachspezifischen Themen (1).

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- in internationalen Teams zu Arbeiten
- zur konstruktiven Problemlösung beizutragen
- sich in Führungsstrukturen zu orientieren
- kultursensibel zu handeln

Das Praktikum bietet Raum für Eigeninitiative, Selbsverantwortung und Autonomie. So wird durch die Zusammenarbeit mit Kolleg:innen in der Praxiseinrichtung die Erweiterung der sozialen Kompetenzen der Studierenden gewährleistet (3).
Literatur
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Das berufsqualifizierende Praktikum schließt sich im Regelfall an das Auslandsstudiensemester an, kann aber auch vor diesem absolviert werden. Des Gesamtarbeitsaufwand beträgt 800 Stunden.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
Corporate Governance and Business Ethics	CG / Nr. 28

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Thomas Groll	Business and Management

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
6	2	Pflicht	6

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
Grundkenntnisse der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung werden empfohlen.

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Corporate Governance and Business Ethics (CG)	4 SWS	6

Teilmodul	TM-Kurzbezeichnung
Corporate Governance and Business Ethics (CG)	**CG**

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Thomas Groll	Business and Management
Lehrende/r / Dozierende/r	**Angebotsfrequenz**
Prof. Dr. Thomas Groll	nur im Sommersemester

Lehrform
Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Diskussion von Übungsaufgaben Projektarbeit unter Verwendung unterschiedlicher online Projektmanagement-Plattformen.

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
6	4 SWS	Deutsch/Englisch	6

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
60h	120h

Studien- und Prüfungsleistung
Studienarbeit
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte

- Inhalte und Methoden einer nachhaltigen Unternehmensführung
- Verwendung ausgewählter Datenbanken und Analysemethoden für eine zielgerechte Strategieerstellung
- Ausgewählte Konzepte der Unternehmensführung und des Innovation Managements

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- Kenntnisse über die zentralen Aufgabe und Inhalte der ethischen Unternehmensführung vorzuweisen. (3)
- Die wesentlichen Elemente des normativen, strategischen und operativen Managements zu kennen und voneinander zu unterscheiden. (3)
- Die Leistungsfähigkeit und Anwendungsgrenzen der Ansätze und Methoden zur Unternehmensführung kritisch zu reflektieren. (2)
- Ansätze und Methoden der normativen, strategischen und operativen Unternehmensführung einzusetzen. (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • Sachgerechte Argumente in der Gruppe vorzutragen (2), die Argumente anderer Studenten aufzunehmen und zu bewerten und Lösungen gemeinsam zu erarbeiten. (2) • Sich der Notwendigkeit, die Interessen der Shareholder und Stakeholder eines Unternehmens bei der Führung in Ausgleich zu bringen (2) bewusst zu sein und die Grundlagen ethischer Führung in ihr persönliches Wertekonzept miteinzubeziehen. (1)
Angebotene Lehrunterlagen
• Skript und Folien zur Lehrveranstaltung • Fallstudien
Lehrmedien
Tafel, Notebook, Beamer et al.
Literatur
<u>Pflichtliteratur:</u> • Folien • Müller-Stewens, Günter; Lechner, Christoph; Strategisches Management: Wie strategische Initiativen zum Wandel führen • Rothaermel, Frank T.: Strategic Management. Concept & Cases, McGraw Hill • Peng, Mike: Global Strategic Management, Cengage (jeweils aktuelle Auflage) • Hungenberg, Harald; Wulf, Torsten; Grundlagen der Unternehmensführung, Berlin (jeweils aktuelle Auflage) • Diverse Artikel aus: Strategic Management Journal, Global Strategy Journal, California Management Review etc. <u>Zusätzlich empfohlene Literatur</u> • Ireland, Duane; Hoskisson, Robert; Hitt, Michael; The Management of Strategy. Concepts and Cases, Cengage (jeweils aktuelle Auflage) • Welge, Marting; Al-Laham, Andreas; Strategisches Management, Grundlagen – Prozess - Implementierung, Wiesbaden (jeweils aktuelle Auflage) • Vahs, Dietmar; Organisation, Stuttgart (jeweils aktuelle Auflage) • Müller-Stewens; Günter, Lechner, Christoph; Strategisches Management: Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, Stuttgart (jeweils aktuelle Auflage) • Macharzina, Klaus; Wolf, Joachim; Unternehmensführung, Wiesbaden (jeweils aktuelle Auflage)
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Lehrsprache: Englisch und Deutsch

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
Einführung in europäisches und internationales Wirtschaftsrecht (Introduction to European and International Business Law)	WR / Nr. 20
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Manuel Strunz	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	2	Pflicht	4

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
Keine

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Einführung in europäisches und internationales Wirtschaftsrecht	2 SWS	4

Teilmodul	**TM-Kurzbezeichnung**
Einführung in europäisches und internationales Wirtschaftsrecht	**WR**

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Manuel Strunz	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz
Prof. Dr. Manuel Strunz	nur im Wintersemester
Lehrform	
Seminaristischer Unterricht	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	2 SWS	Deutsch	4

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	90h

Studien- und Prüfungsleistung
Klausur, 60 Min.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte

<u>Internationales Wirtschaftsrecht:</u>

- UN-Kaufrecht (CISG)
- WTO-Recht
- int. Unternehmens- u. Gesellschaftsrecht
- int. Bank- und Kreditsicherungsrecht
- int. Zivilverfahrensrecht

<u>Europäisches Wirtschaftsrecht:</u>

- europ. Verfassungsrecht und Europarecht
- europ. Vertragsrecht
- europ. Verbraucherschutzrecht
- europ. Wettbewerbsrechteurop. Zivilverfahrensrecht (EUGVVO)

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,
<u>Fachkompetenz:</u>

- Studierende kennen die Besonderheiten des europäischen und internationalen Rechtsverkehrs (1).

- Studierende können die Herausforderungen der globalisierten Wirtschaftswelt aus juristischer Sicht beurteilen und Fallstricke im internationalen Rechtsverkehr rechtzeitig erkennen (2).

Methodenkompetenz:

- Studierende können internationale und europäische Sachverhalte in einfachen bis mittelschweren Fallgestaltungen einordnen (2).

Sozialkompetenz:

- Studierende können Fallgestaltungen im Team bearbeiten und Lösungen im Plenum präsentieren (3).
- Sie können in Gruppendiskussionen mit dem Dozenten angemessenes Feedback erhalten und geben (3).

Angebotene Lehrunterlagen

- Skript und Folien zur Lehrveranstaltung
- Arbeitsblätter zu Übungszwecken

Lehrmedien

Tafel, Notebook, Beamer et al.

Literatur

Pflichtliteratur:

- Skripte und Arbeitsblätter des Dozenten

Empfohlene Literatur:

- Dilling/Munte, Das Internationale Privatrecht, Münster 2008
- Fuchs/Hau/Thorn, Fälle zum Internationalen Privatrecht, München 2007
- Hemmer/Wüst, Internationales Privatrecht, Würzburg 2005
- Jayme/Hausmann, Internationales Zivil- und Verfahrensrecht, München 2006
- v. Bar, Internationales Privatrecht II, München 1991
- v. Bar/Mankowski, Internationales Privatrecht I, München 2003
- v. Hoffmann/Thorn, Internationales Privatrecht, München 2007

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1: Wirtschaft/ Politik/ Kultur/ Kompetenz (Elective 1: Economics/ Politics/ Culture/ Competences)		FWPF 1 / Nr. 31
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Gabriele Blod	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
6	2	Wahlpflicht	5

Verpflichtende Voraussetzungen
Eintritt in den 2. Studienabschnitt. Weitere Vorraussetzungen je nach Lehrveranstaltung.
Empfohlene Vorkenntnisse
Je nach Lehrveranstaltung

Inhalte
Der Studienplan IRM bietet den Studierenden Wahlmöglichkeiten, um ihre inhaltliche Ausrichtung für ihre zukünftigen Bewerbungen (Master oder Beruf) zu verdeutlichen: Wirtschaft – Politik – Recht – Kultur. Entsprechend ihrer Ausrichtung wählen die Studierenden ihr(e) FWPF. Die Liste der anerkannten Fächer für das FWPF wird immer zum SoSe mit dem Stundenplan auf der Website der Fak. ANK veröffentlicht (FWPF werden im 6. Semester relevant) und gilt auch jeweils für das nachfolgende WiSe.

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen im FWPF ihrer Wahl

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1: Wirtschaft/ Politik/ Kultur/ Kompetenz (Elective 1: Economics/ Politics/ Culture/ Competences)	4 SWS	5

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Im Rahmen des FWPF-Moduls müssen 4 SWS und 5 ECTS erbracht werden. Zwei AW-Fächer werden als ein FWPF (mit 5 ECTS) angerechnet, entsprechend wird bei vhb-Fächern verfahren. Das FWPF Wirtschaft/Politik/Recht/Kultur ist vorzugsweise im 6. Semester zu belegen, kann aber auch im 7. Semester belegt werden. Darüber hinaus ist es möglich, bereits im 3. Semester (nicht im 2. Semester!) absolvierte Fächer zu importieren. Das jeweilige Angebot finden die Studierenden auf der Homepage der Fakultät (FWPF der Fak. BW), auf der AW-Seite (AW-Fächer der Fak. AM) sowie der Website der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb). **Fakultät Betriebswirtschaft:** https://elearning.hs-regensburg.de/pluginfile.php/276899/mod_resource/content/3/Modulhandbuch_FW_SoSe%202023.pdf **Fakultät AM (AW-Programm):** www.kurse.oth-regensburg.de/kursbelegung **Virtuelle Hochschule Bayern (vhb):** www.vhb.org

Teilmodul	**TM-Kurzbezeichnung**
Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1: Wirtschaft/ Politik/ Kultur/ Kompetenz (Elective 1: Economics/ Politics/ Culture/ Competences)	**FWPF 1**

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Gabriele Blod	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz
Lehrpersonen im FWPF-Modul	in jedem Semester
Lehrform	
Seminaristischer Unterricht bei fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
6	4 SWS	Deutsch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
60h	90h

Studien- und Prüfungsleistung
Je nach Lehrveranstaltung
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Je nach Lehrveranstaltung

Inhalte
Je nach Lehrveranstaltung
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, Je nach Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Je nach Lehrveranstaltung
Literatur
Je nach Lehrveranstaltung
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Die Liste der anerkannten Fächer für das FWPF wird immer zum SoSe mit dem Stundenplan auf der Website der Fak. ANK veröffentlicht (FWPF werden im 6. Semester relevant) und gilt auch jeweils für das nachfolgende WiSe.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 2: Wirtschaft/ Politik/ Kultur/ Kompetenz (Elective 2: Economics/ Politics/ Culture/ Competences)		FWPF 2 / Nr. 32
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Gabriele Blod	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
6	2	Wahlpflicht	5

Verpflichtende Voraussetzungen
Eintritt in den 2. Studienabschnitt. Weitere Vorraussetzungen je nach Lehrveranstaltung.
Empfohlene Vorkenntnisse
Je nach Lehrveranstaltung

Inhalte
Der Studienplan IRM bietet den Studierenden Wahlmöglichkeiten, um ihre inhaltliche Ausrichtung für ihre zukünftigen Bewerbungen (Master oder Beruf) zu verdeutlichen: Wirtschaft – Politik – Kultur – Kompetenz. Entsprechend ihrer Ausrichtung wählen die Studierenden ihr(e) FWPF. Die Liste der anerkannten Fächer für das FWPF wird immer zum SoSe mit dem Stundenplan auf der Website der Fak. ANK veröffentlicht (FWPF werden im 6. Semester relevant) und gilt auch jeweils für das nachfolgende WiSe.

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen im FWPF ihrer Wahl

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 2: Wirtschaft/ Politik/ Kultur/ Kompetenz (Elective 2: Economics/ Politics/ Culture/ Competences)	4 SWS	5

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Im Rahmen des FWPF-Moduls müssen 4 SWS und 5 ECTS erbracht werden. Zwei AW-Fächer werden als ein FWPF (mit 5 ECTS) angerechnet, entsprechend wird bei vhb-Fächern verfahren. Das FWPF Wirtschaft/Politik/Recht/Kultur ist vorzugsweise im 6. Semester zu belegen, kann aber auch im 7. Semester belegt werden. Darüber hinaus ist es möglich, bereits im 3. Semester (nicht im 2. Semester!) absolvierte Fächer zu importieren. Das jeweilige Angebot finden die Studierenden auf der Homepage der Fakultät (FWPF der Fak. BW), auf der AW-Seite (AW-Fächer der Fak. AM) sowie der Website der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb). **Fakultät Betriebswirtschaft: https://elearning.hs-regensburg.de/pluginfile.php/276899/mod_resource/content/3/Modulhandbuch_FW_SoSe%202023.pdf** **Fakultät AM (AW-Programm): www.kurse.oth-regensburg.de/kursbelegung** **Virtuelle Hochschule Bayern (vhb): www.vhb.org**

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 2: Wirtschaft/ Politik/ Kultur/ Kompetenz (Elective 2: Economics/ Politics/ Culture/ Competences)		**FWPF 2**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Gabriele Blod	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Lehrpersonen im FWPF-Modul	in jedem Semester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht bei fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
6	4 SWS	Deutsch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
60h	90h

Studien- und Prüfungsleistung
Je nach Lehrveranstaltung
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Je nach Lehrveranstaltung

Inhalte
Je nach Lehrveranstaltung
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, Je nach Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Je nach Lehrveranstaltung
Literatur
Je nach Lehrveranstaltung
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Die Liste der anerkannten Fächer für das FWPF wird immer zum SoSe mit dem Stundenplan auf der Website der Fak. ANK veröffentlicht (FWPF werden im 6. Semester relevant) und gilt auch jeweils für das nachfolgende WiSe.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 3: Wirtschaft/ Politik/ Kultur/ Kompetenz (Elective 3: Economics/ Politics/ Culture/ Competences)		FWPF 3 / Nr. 33
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Gabriele Blod	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
6	2	Wahlpflicht	5

Verpflichtende Voraussetzungen
Eintritt in den 2. Studienabschnitt. Weitere Vorraussetzungen je nach Lehrveranstaltung.
Empfohlene Vorkenntnisse
Je nach Lehrveranstaltung

Inhalte
Der Studienplan IRM bietet den Studierenden Wahlmöglichkeiten, um ihre inhaltliche Ausrichtung für ihre zukünftigen Bewerbungen (Master oder Beruf) zu verdeutlichen: Wirtschaft – Politik – Kultur – Kompetenz. Entsprechend ihrer Ausrichtung wählen die Studierenden ihr(e) FWPF. Die Liste der anerkannten Fächer für das FWPF wird immer zum SoSe mit dem Stundenplan auf der Website der Fak. ANK veröffentlicht (FWPF werden im 6. Semester relevant) und gilt auch jeweils für das nachfolgende WiSe.

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen im FWPF ihrer Wahl

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 3: Wirtschaft/ Politik/ Kultur/ Kompetenz (Elective 3: Economics/ Politics/ Culture/ Competences)	4 SWS	5

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Im Rahmen des FWPF-Moduls müssen 4 SWS und 5 ECTS erbracht werden. Zwei AW-Fächer werden als ein FWPF (mit 5 ECTS) angerechnet, entsprechend wird bei vhb-Fächern verfahren. Das FWPF Wirtschaft/Politik/Kultur/Kompetenz ist vorzugsweise im 6. Semester zu belegen, kann aber auch im 7. Semester belegt werden. Darüber hinaus ist es möglich, bereits im 3. Semester (nicht im 2. Semester!) absolvierte Fächer zu importieren. Das jeweilige Angebot finden die Studierenden auf der Homepage der Fakultät (FWPF der Fak. BW), auf der AW-Seite (AW-Fächer der Fak. AM) sowie der Website der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb). **Fakultät Betriebswirtschaft: https://elearning.hs-regensburg.de/pluginfile.php/276899/mod_resource/content/3/Modulhandbuch_FW_SoSe%202023.pdf** **Fakultät AM (AW-Programm): www.kurse.oth-regensburg.de/kursbelegung** **Virtuelle Hochschule Bayern (vhb): www.vhb.org**

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 3: Wirtschaft/ Politik/ Kultur/ Kompetenz (Elective 3: Economics/ Politics/ Culture/ Competences)		**FWPF 3**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Gabriele Blod	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Lehrpersonen im FWPF-Modul	in jedem Semester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht bei fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
7	4 SWS	Deutsch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
60h	90h

Studien- und Prüfungsleistung
Je nach Lehrveranstaltung
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Je nach Lehrveranstaltung

Inhalte
Je nach Lehrveranstaltung
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, Je nach Lehrveranstaltung
Angebotene Lehrunterlagen
Je nach Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Je nach Lehrveranstaltung
Literatur
Je nach Lehrveranstaltung

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Die Liste der anerkannten Fächer für das FWPF wird immer zum SoSe mit dem Stundenplan auf der Website der Fak. ANK veröffentlicht (FWPF werden im 6. Semester relevant) und gilt auch jeweils für das nachfolgende WiSe.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
Intercultural Skills: Projektseminar (Intercultural Skills: Project Seminar)	PROI / Nr. 27

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Ulrike De Ponte (LB) Prof. Dr. Wilfried Dreyer	Allgemeinwissenschaftliches Programm Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
6	2	Pflicht	6

Verpflichtende Voraussetzungen
Erfolgreiche Absolvierung des Auslandsstudiensemesters und des Praxissemesters
Empfohlene Vorkenntnisse
Keine

Inhalte
1)Berichte und Erfahrungsaustausch aus Auslands- und Praxissemester 2)Narratives Interview (NI) führen und geben; Transkription des eigenen NI 3)Analyse kritischer Interaktionssituationen – Formate: a) KIs, b) EmoKIs oder c) Meta-Kontext 4)Erarbeitung zentraler Ergebnisse für a) Kulturstandards der relevanten Kulturen unter Einbeziehung der kulturhistorischen Hintergründe mit alternativen Lösungsstrategien, für b) Lernbilanz, für c) Wissenschaftliches Poster

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Intercultural Skills: Projektseminar	4 SWS	6

Teilmodul	TM-Kurzbezeichnung
Intercultural Skills: Projektseminar	**PROI**

Verantwortliche/r	Fakultät
Ulrike De Ponte (LB) Prof. Dr. Wilfried Dreyer	Allgemeinwissenschaftliches Programm
Lehrende/r / Dozierende/r	**Angebotsfrequenz**
Ulrike de Ponte Prof. Dr. Wilfried Dreyer	nur im Sommersemester
Lehrform	
Seminar	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
6	4 SWS	Deutsch	6

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
60h	120h

Studien- und Prüfungsleistung
Portfolioprüfung
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte

1)Berichte und Erfahrungsaustausch aus Auslands- und Praxissemester
2)Narratives Interview (NI) führen und geben; Transkription des eigenen NI
3)Arbeit an eigenen Auslandserfahrugen – Formate: a) KIs, b) Gefühlsgruppe oder c) Meta-Kontext
4)Erarbeitung zentraler Ergebnisse für a) Kulturstandards der relevanten Kulturen unter Einbeziehung der kulturhistorischen Hintergründe mit alternativen Lösungsstrategien, für b) Lernbilanz, für c) Wissenschaftliches Poster

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- die im Auslandsstudium und im Praktikum erworbenen Fachkompetenzen zu erkennen (1)
- diese durch eine ergänzende Reflexion (kulturspezifische Relevanz, Limitierung, Perspektivenerweiterung, Persönlichkeitsentwicklung, gesellschaftliche Konsequenz) zu untersuchen und zu vertiefen (2)
- die selbst erlebten und von den anderen berichteten Erfahrungen im Rahmen der interkulturellen Begegnungen im Auslandssemester und im Rahmen der durch die Zusammenarbeit in Betrieb oder Organisation erworbenen sozialen Kompetenzen im

Hinblick auf deren Bedeutung im Zusammenspiel von Situation, Person und Kultur zu reflektieren (2)
- selbst erlebte kritische Interaktionen auf akademischem Niveau systematisch analysieren und dabei soziokulturelle oder psychodynamische Erklärungsansätze einbeziehen (2)
- eine Methodik der Analyse anzuwenden oder im Hinblick auf eigene biografische Erfahrungen zu reflektieren (3)
- Vorgehensweisen im Umgang mit herausfordernden Situationen zu benennen (1) und zu designen (2)
- und dadurch ihre internationale Handlungskompetenz zunehmend selbst aufzubauen und mit anderen zu teilen (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,
- die im Rahmen des Auslandsstudiums und des Praxissemesters relevante Eigeninitiative und Selbstverantwortung zu erkennen (2)
- die im Rahmen des Auslandsstudiums und des Praxissemesters relevante Eigeninitiative und Selbstverantwortung zu reflektieren, um sie für andere Handlungskontexte fruchtbar zu machen (3)
- durch das Geben und Empfangen von Feedback und die gemeinsame Erarbeitung alternativer Konfliktlösungsstrategien sich selbst und andere mit Reflexion zu unterstützen und diese persönlichkeitsentwickelnd zu nutzen (3)

Lehrmedien

Tafel, Notebook, Beamer et al.

Literatur

- Thomas, A. (2000). Forschungen zur Handlungswirksamkeit von Kulturstandards. In: E. Billmann-Mahecha, A. Kochinka, R. Montau & J. Straub (Hrsg.), Handlung Kultur Interpretation, Zeitschrift für Sozial- und Kulturwissenschaften, 9. Jg., Heft 2, S. 231-279.
- Bände der Schriftenreihe „Beruflich in ..."; Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Fonagy, P., Gergeley, G., Jurist, E. & Target, M. (20051). Affect Regulation, Mentalization, and the development of the Self. New York: Other Press.
- jeweilige Literatur zum in der Gruppe relevant gewordenen Meta-Thema

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung

Nach Bedarf sind Gastvorträge bikultureller Expertinnen und Experten zu den jeweils relevanten Kulturen vorgesehen.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
International Marketing and Sales	IMS / Nr. 19

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Alexander Urban	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	2	Pflicht	6

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
Keine

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseiten
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	International Marketing and Sales	6 SWS	6

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
International Marketing and Sales		**IMS**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Alexander Urban	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Nina Leffers Prof. Dr. Alexander Urban	nur im Wintersemester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	6 SWS	Englisch	6

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
90h	90h

Studien- und Prüfungsleistung
Klausur, 90 Min.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte
<u>International Marketing:</u> • Marketing and International Marketing • International Segmentation • Product Management and Brand Management • Price and Pricing Strategies • The Promotional Mix • Advertising • Public Relations <u>International Sales:</u> • Introduction to International Sales Management in the Twenty-First Century • The Process of Selling and Buying • Linking Strategies and the Sales Role in the Era of Customer Relationship Management • Organizing the Sales Effort and Building Global Key Account Management • The Strategic Role of Information in Sales Management • Salesperson Performance: Behavior, Role Perceptions, and Satisfaction • Salesperson Performance: Motivating the Sales Force • Personal Characteristics and Sales Aptitude: Criteria for Selecting Salespeople • Sales Force Recruitment and Selection • Sales Training: Objectives, Techniques, and Evaluation • Cost Analysis • Evaluating Salesperson Performance
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • die Grundlagen des Marketing (1) und des Vertriebs (1) sowie die Besonderheiten von Marketing und Vertrieb im internationalen Kontext (2) zu benennen. • wichtige Methoden des internationalen Vertriebs (2) und des internationalen Marketing zu verstehen (2) und sie in Fallstudien und Projekten einzusetzen (3)
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • in Projektarbeiten und Fallstudien Marketing- und Sales-Themen in Teamarbeit zu erarbeiten (3) und schriftlich wie mündlich zu präsentieren (3) • ihr eigenes Handeln zu reflektieren und handlungsfähig im Hinblick auf die Übernahme verantwortungsvoller Positionen im internationalen Marketing und Vertrieb zu sein (3)
Angebotene Lehrunterlagen
Skript und Folien zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Notebook, Beamer et al.

Literatur
Pflichtliteratur: **International Marketing:** • Brassington, Frances and Pettitt, Stephen: Principles of Marketing, Financial Times Prentice Hall - Pearson Education • Harvard Business Essentials: Marketing Across Borders: It's a Big, Big World, in: Marketer's Toolkit, Harvard Business School Publishing, (jeweils aktuelle Auflage) • Holt, Douglas B.: Brands and Branding, Harvard Business School • Neumeier, Marty: The Brand Gap: How to Bridge the Distance Between Business Strategy and Design, Boston: New Riders (jeweils aktuelle Auflage) • Simonson, Alex und Bernd H. Schmitt: Marketing Aesthetics: The Strategic Management of Brands, Identity and Image, New York: The Free Press (jeweils aktuelle Auflage) • Olins, Wally: The Brand Handbook, London: Tharnes & Hudson (jeweils aktuelle Auflage) • Bullmore, Jeremy: Apples, Insights and Mad Inventors: An Enteraining Analysis of Modern Marketing, Southern Gate: John Wiley & Sons (jeweils aktuelle Auflage) **International Sales:** • Johnston, W. J., Marshall G. W., Sales Force Management • Spiro, L., Rich, G. A., Stanton, W. J., Management of a Sales Force • Brett, Jeanne M. "Negotiating Globally", Jossey-Bass Business and Management Series • Di Modica, Paul R. "Sales Management Power Strategies", Johnson & Hunter • Fisher, Roger & Ury, William: "Getting to YES", Random House Business Books • Schelling, Th. C. „Strategies of Commitment and Other Essays". Harvard University Press • Wilson, Kevin and Speare, Nick and Reese Samuel T. „Successful Global Account Management", Miller Heiman

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
International Politics and Institutions – International Conflicts	IPIC / Nr. 17

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Markus Bresinsky	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	2	Pflicht	5

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
Keine

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	International Politics and Institutions - International Conflicts	4 SWS	5

Teilmodul	TM-Kurzbezeichnung
International Politics and Institutions – International Conflicts	**IPIC**

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Markus Bresinsky	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	**Angebotsfrequenz**
Prof. Dr. Markus Bresinsky	nur im Wintersemester
Lehrform	
Seminaristischer Unterricht	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	4 SWS	Englisch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
60h	90h

Studien- und Prüfungsleistung
Studienarbeit
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte

International Politics and Institutions:

- Historical development of the international system and International Relations (sic!)
- International Relations (IR) Theories
- Special interests of IR theories (balance of power, sovereignty, diplomacy, narratives)
- Functions, structure and processes of international organizations
- International issues (e.g. migration, warfare, culture, globalization, international trade, global governance)

International Conflicts:

- Intelligence and analysis in international conflict research
- System modelling and simulation of international conflict
- Scenario development of international conflicts
- Measures to prevent, mediate, manage and solve conflicts

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,
Die Studierenden erreichen folgende übergereifende Lernziele:

- Phänomene der Internationalen Beziehungen zu verstehen (2) und mithilfe von Theorien, Modellen, Methoden und Instrumenten der Politikwissenschaften zu erklären (3).
- Sie kennen (1) interdisziplinäre Verbindungen zu anderen Sozialwissenschaften und Recherchemethoden.
- Studierende entwickeln ein kritisches Verständnis (3) von Analyse, Schlussfolgerungen und Einschätzungen.

A. Wissen:
Die Studierenen entwickeln folgende spezifische Fachkompetenzen und erreichen folgende fachliche Lernziele:
- Sie kennen und verstehen (2) vielfältigen Phänomene internationaler Politik
- Sie können Akteure, Strukturen und Prozesse internatioaler Politik auf nationaler, regionaler, lokaler und globaler Ebene untersuchen und deren Effektivität, Legitimität und Kritik analysieren (3)
- Treiber und Trends internationaler Politik erkennen (2)

Dieses Wissen liegt integriert zu folgenden übergeordneten Bereichen:

- Soziologie
- Wirtschaft
- Interkulturelle Studien
- Soft Skills

Die Studierenden kennen die Anwendung des Wissens (2) in folgenden praktischen Bereichen:

- Politische Lageeinschätzung
- Analyse und nachrichtendienstliche Informationsgenerierung
- Entscheidungsunterstüzung
- Recherche

Die Studierenden kennen (1) die Schnittstellen zu folgenden Bereichen:

- Interkulturelle Kompetenzen
- Empirische Methoden
- Sprachwissenschaften
- Projektmanagement

B. Fertigkeiten:
Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende folgene komplexe Probleme bearbeiten (3):
- Lageeinschätzung und Szenarienentwicklung internationaler politischer Thematiken
- Cross-Impact Analyse internationaler politischer Entwicklungen
- Entwicklung von politischen Empfehlungen und Briefings

Hierfür verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen (3):

- Lesen und Analysieren von Fachliteratur und anderen Informationsquellen
- Vorbereitung, Produktion und Halten von Briefings sowie die Erstellung schriftlicher Produkte
- Anwendung strukturierter Analysemethoden
- Verwendung von Instrumenten zur Datenanalyse wie Szenariotechniken, Modelling and Simulation sowie Netzwerkanalysetools

Studierende können anhand dieser Methoden neue Lösungskonzepte erarbeiten und beurteilen (3).

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, in ausgewählten Expertenteams zu arbeiten und dort sowohl die fachliche Entwicklung anderer anzuleiten (3) sowie vorausschauend mit Problemen im Team umzugehen und komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterzuentwickeln (3).

Die Studierenden entwickeln folgende persönliche Kompetenzen:

C. Sozialkompetenz
Die Studierenden können in folgenden Expertenteams arbeiten:
- Politischen Think Tanks
- Analyse, Informationsgewinnung und Nachrichtenerzeugung
- Forschungsgruppen

Die Studierenden können die fachliche Entwicklung Anderer in folgenden Bereichen anleiten:

- Briefings und Lageberichterstattung
- Vorbereitung, Verfassung und Abhalten von mündlichen Briefings und schriftlichen Produkten
- Analyse, Informationsgewinnung und Nachrichtenerzeugung
- Szenarioentwicklung

D. Selbstständigkeit
Die Studierenden können folgende Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse definieren, reflektieren und bewerten (3):
- Einfluss kognitiver, kultureller und politischer Biases auf die eigene Analyse
- Ethische und normative Dimensionen der Politikanalyse
- Aspekte der Nachhaltigkeit, Diversität und Kooperation für verbesserte Analyse
- Studierende können diese Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig gestalten

Lehrmedien

Tafel, Notebook, Beamer

Literatur
Pflichtliteratur: • Baylis, John; Steve Smith and Patricia Owens (2010): The Globalization of World Politics.An Introduction to International Relations. 5th ed. Oxford. • Charta of United Nations. Empfohlene Literatur: • Krell, Gert (2003): Weltbilder und Weltordnung. Einführung in die Theorie der Internationalen Beziehungen. 2. Aufl. Baden-Baden. Nomos. • Newton, Kenneth and Jan W. Van Deth (2010): Foundations of Comparative Politics. 2nd ed. Cambridge. • Schimmelfennig, Frank (2010): Internationale Politik. 2. Aufl. Paderborn. Schöningh • Woyke, Wichard (2006): Handwörterbuch internationale Politik. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung (Schriftenreihe / Bundeszentrale für politische Bildung, 404). • Mintz, Alex u. DeRouen, Karl R. (2010): Understanding foreign policy decision making: Cambridge [u.a.]Cambridge Univ. Press. • Collins, Alan (2010): Contemporary Security Studies. Oxford [u.a.]: Oxford Univ. Press. • Wiarda, Howard J. (2013): Culture and foreign policy. Ashgate. • Sisk, Timothy D. (2011): Between terror and tolerance. Religious leaders, conflict, and peacemaking. Georgetown Univ. Press. / F 03/MS 6550 S622+1
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Die Veranstaltung wird durch Experten(innen)vorträge, Studienfahrten und Simulationsübungen ergänzt. Die weiteren politikwissenschaftlichen Module bauen auf dieses Modul auf. Eine Vernetzung mit anderen Modulen wird unterstützt und bei der Entwicklung von politikwissenschaftlichen Fragestellungen aktiv gefördert.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
Kommunikative Kompetenz (Communicative Competence)	KOM / Nr. 24

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Gabriele Blod	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Katherine Gürtler	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
6	2	Pflicht	6

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
Keine

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Intercultural Communication	2 SWS	3
2.	Schreibkompetenz	2 SWS	3

Teilmodul	TM-Kurzbezeichnung
Intercultural Communication	**ICC**

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katherine Gürtler	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	**Angebotsfrequenz**
Prof. Dr. Katherine Gürtler	nur im Sommersemester
Lehrform	
Seminaristischer Unterricht	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
6	2 SWS	Englisch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	60h

Studien- und Prüfungsleistung
Kolloquium
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte
Dieser Kurs behandelt die wichtigsten Theorien der interkulturellen Kommunikation. Der Schwerpunkt liegt auf sprachlichen Besonderheiten, dem Mittelpunkt der Kommunikation, insbesondere in Bezug auf den angloamerikanischen Kulturraum. Sowohl verbale als auch nonverbale Aspekte der Kommunikation werden beleuchtet. Während des Kurses werden die Ursprünge von Sprache und Kultur, sowie die Prägung der Identität durch Kommunikation und Gesellschaft analysiert.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, <u>Kenntnisse:</u> • Studierende können die wichtigsten Theorien der interkulturellen Kommunikation nennen und erklären. <u>Fertigkeiten:</u> • Studierende können die Theorien nutzen, um sprachliche Besonderheiten der interkulturellen Kommunikation zu erklären und sie auf gelernte Kulturen anzuwenden. • Sie können situationsbezogene Unterscheide erkennen und entsprechend handeln. <u>Kompetenzen:</u>

- Studierende haben die Fähigkeit, theoretisches Wissen über interkulturelle Kommunikation auf unterschiedliche Situationen angemessen anzuwenden.
- Sie entwickeln ihre kulturelle Sensibilität weiter und haben die Kompetenz, kommunikative und linguistische Besonderheiten in verschiedenen Kulturräumen zu erkennen.

Angebotene Lehrunterlagen

- Skripte und Folien
- Weitere Materialien des/der Dozenten/-in, z.B. aktuelle Fachtexte

Lehrmedien

Tafel, Notebook, Beamer et al.

Literatur

Pflichtliteratur:

- Skripte und Folien
- Weitere Materialien des/der Dozenten/-in, z.B. aktuelle Fachtexte

Empfohlene Literatur:

- Samovar, L., Porter, R., McDaniel, E. (2010): Communication between Cultures, Wadsworth, Boston.
- Samovar, L., Porter, R., McDaniel, E. (2009): Intercultural Communication. A

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Schreibkompetenz		**SK**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Gabriele Blod	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Gabriele Blod Prof. Dr. habil. Chiara von Hollen-Pierobon	nur im Sommersemester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
6	2 SWS	Deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	60h

Studien- und Prüfungsleistung
Studienarbeit
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte

- Kriterien wissenschaftlicher Texte
- Anforderungen an Textsorten aus dem beruflichen Bereich: Geschäftsbrief, E-Mail, Bewerbung, Pressemitteilung
- Erkenntnisse aus Schreibforschung und Schreibdidaktik
- Techniken für effizientes und empfängerorientiertes Schreiben

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- Kriterien wissenschaftlicher Texte zu benennen und den Grad der Wissenschaftlichkeit von Texten zu erkennen (1).
- eigene Texte entsprechend der Kriterien zu verfassen (2) und zu redigieren (3).
- Anforderungen an verschiedene Textsorten aus dem beruflichen Bereich (s. o.) zu benennen und Textsorten aus dem beruflichen Bereich zu unterscheiden (1).
- eigene Texte entsprechend den Anforderungen zu verfassen (2) und zu redigieren (3).
- effiziente Methoden der Erstellung von wissenschaftlichen und beruflichen Texten zu benennen (1), auf die eigene Textproduktion anzuwenden (2) und situationsgerecht zu adaptieren und modifizieren (3).

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • angemessenes Feedback zu ihren eigenen Texten anzunehmen (3). • angemessenes Feedback zu den Texten anderer Autoren geben (3). • ihre eigenen Schreibfertigkeiten selbstständig weiterzuentwickeln (3). • Entwicklungen bei Texten selbstständig zu beurteilen – z. B. bei neuen Textformen (3)
Angebotene Lehrunterlagen
Folien, Literatur
Lehrmedien
Folien, Laptop, Beamer, Tafel

Literatur
• Bischl, K. (2015). Die professionelle Pressemitteilung. Ein Leitfaden für Unternehmen, Institutionen, Verbände und Vereine. Wiesbaden: Springer V • Christoph, D. (2009). Textsorte Pressemitteilung. Zwischen Wirtschaft und Journalismus. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft. • Dilthey, T. (2014). Text-Tuning. Das Konzept für mehr Werbewirkung. (4. Aufl.). Göttingen: Business Village. • Esselborn-Krumbiegel, H. (2017). Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. (5. Aufl.). Stuttgart: UTB. • Esselborn-Krumbiegel, H. (2017). Richtig wissenschaftlich schreiben. (5. Aufl.). Stuttgart: UTB. • Falkenberg, V. (2014). Pressemitteilungen schreiben. In zehn Schritten zum professionellen Pressetext. Mit Übungen und Checklisten. (7., vollständig überarb. und aktualis. Aufl.). Frankfurt a. M.: Frankfurter Allgemeine Buch. • Femers, S. (2011). Textwissen für die Wirtschaftskommunikation – leicht verständlich! Stuttgart: UTB. • Femers-Koch, S. & Molthagen-Schnöring, S. (2018). Textspiele in der Wirtschaftskommunikation. Texte und Sprache zwischen Normierung und Abweichung. Wiesbaden: Springer VS. • Frank, A. & Haacke, St. & Lahm, S. (2013). Schlüsselkompetenzen: Schreiben in Studium und Beruf. (2. überarb. Aufl.). Stuttgart: J.B. Metzler). • Franck, N. & Stary J. (Hrsg.) (2013). Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung. (17. überarb. Aufl.). Stuttgart: UTB. • Franck, N. (2019). Handbuch Wissenschaftliches Schreiben: Eine Anleitung von A bis Z. Stuttgart: UTB. • Gottschling, St. (2013). Texten! Das So-geht's-Buch®. (2. Aufl.). Augsburg: SGV Verlag. • Heesen, B. (2014). Wissenschaftliches Arbeiten: Methodenwissen für das Bachelor-, Master- und Promotionsstudium. (3. Aufl.). Berlin Heidelberg: Springer. • Hesse, J. & Schrader, H. C. (2012). Bewerbung Beruf & Karriere; Training Schriftliche Bewerbung; Anschreiben; Lebenslauf; E-Mail- und Online-Bewerbung. München: Stark Verlagsgesellschaft. • Hillmann, M. (2017). Das 1x1 der Unternehmenskommunikation: Ein Wegweiser für die Praxis. (2., vollständig überarb. und erweiterte Aufl.). Wiesbaden: Springer/Gabler. • Hovermann, E. (2011). Briefe & E-Mails schreiben und gestalten nach DIN: Das Nachschlage-werk für perfekt gestaltete Korrespondenz. (4. akt. Aufl.). Hannover: humboldt Schlütersche Verlagsgesellschaft. • Jäger, A. (2007). Erfolgreich schreiben im Beruf. Mit Mustertexten, Checklisten und Schreibknigge. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft • Kirf, B. & Eicke, K.-N. & Schömburg, S. (2018). Unternehmenskommunikation im Zeitalter der digitalen Transformation. Wie Unternehmen interne und externe Stakeholder heute und in Zukunft erreichen. Wiesbaden: Springer/Gabler. • Kornmeier, M. (2016). Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht. Für Bachelor, Master und Dissertation. (7., aktual. u. erg. Aufl.). Stuttgart: UTB. • Kruse, O. (2007). Keine Angst vor dem leeren Blatt: Ohne Schreibblockaden durchs Studium. (12., völlig neu bearbeitete Aufl.). Frankfurt a. M.: Campus. • Kruse, O. (2018). Lesen und Schreiben. (3. Aufl.). Stuttgart: UTB. • Kühtz, St. (2018). Wissenschaftlich formulieren: Tipps und Textbausteine für Studium und Schule. (5. Akt. Aufl.) Stuttgart: UTB. • Lück, W. & Henke, M. (2008). Technik des wissenschaftlichen Arbeitens. Seminararbeit, Diplomarbeit, Dissertation. (10. überarb. und erw. Aufl.). München: Oldenbourg. • Märtin, D. (2010). Erfolgreich texten: Für Kunden - Im Unternehmen - In der Werbung - Im Studium - In der Wissenschaft - Im Internet. (4. neu bearb. Aufl.). Frankfurt a. M.: Bramann.

- Mast, C. (2015). Unternehmenskommunikation: Ein Leitfaden. (6. überarb. u. erw. Aufl.). Stuttgart: UTB.
- Mayer, P. (2015). 300 Tipps fürs wissenschaftliche Schreiben. Paderborn: Schöningh.
- Püttjer, C. & Schnierda, U. (2014). Perfekte Bewerbungsunterlagen für Hochschulabsolventen. (9., akt. Aufl.). Frankfurt a. M.: Campus.
- Pyerin, B. (2007). Kreatives wissenschaftliches Schreiben. Tipps und Tricks gegen Schreibblockaden. (3., akt. Aufl.). Weinheim: Beltz Juventa
- Reiter, M. & Sommer, S. (2013). Perfekt schreiben. (4. Aufl.). München: Carl Hanser Verlag.
- Schach, A. & Christoph, C. (2018). Handbuch Sprache in den Public Relations. Theoretische Ansätze − Handlungsfelder − Textsorten. Wiesbaden: Springer VS.
- Schätzlein, E. & Rothe, I. (2005). Kundenorientiert korrespondieren. 2. Auflage. Berlin: Cornelsen.
- Scheuermann, U. (2011). Die Schreibfitness-Mappe: 60 Checklisten, Beispiele und Übungen für alle, die beruflich schreiben. Wien: Linde.
- Sommer, R. (2006). Schreibkompetenzen. Erfolgreich wissenschaftlich schreiben. Stuttgart: Klett.
- Esselborn-Krumbiegel, H. (2017). Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. (5. Aufl.).
- Stuttgart: UTB. Esselborn-Krumbiegel, H. (2020). Richtig wissenschaftlich schreiben: Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. (6. akt. Aufl.).
- Stuttgart: UTB. Femers, S. (2011). Textwissen für die Wirtschaftskommunikation − leicht verständlich!
- Stuttgart: UTB. Mast, C. (2020). Unternehmenskommunikation: Ein Leitfaden. (8. überarb. Aufl.). Stuttgart: UTB.

Weitere Literaturhinweise zu den einzelnen Themen werden jeweils in den Sitzungen genannt und fortlaufend aktualisiert.

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
• Die praktische Übung und Anwendung erfolgt an Beispielen und Aufgaben aus der Praxis. • Studierende erhalten Feedback von Dozentin zu eigenen Textproben (optional).

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
Projektseminar (Project Seminar)	PS / Nr. 29

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Markus Bresinsky	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Thomas Groll	Business and Management
Prof. Dr. Katherine Gürtler	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
7	2	Pflicht	6

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
Keine

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Projektseminar (Project Seminar)	4 SWS	6

Teilmodul	**TM-Kurzbezeichnung**
Projektseminar (Project Seminar)	**PS**

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Markus Bresinsky Prof. Dr. Thomas Groll Prof. Dr. Katherine Gürtler	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	**Angebotsfrequenz**
N.N.	nur im Wintersemester
Lehrform	
Seminar	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
7	4 SWS	Deutsch/Englisch	6

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
60h	120h

Studien- und Prüfungsleistung
schriftlicher Bericht

Inhalte

- Projektmanamentstruktur
- Aufgaben- und Problemstellung des Projektes
- Durchführung nach Projektplan mit Projektphasen
- Projektabschluss
- Abschlussbericht/-präsentation

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

Die Studierenden erreichen folgende übergereifende Lernziele:
Mit dem Projektseminar sollen die Studierenden die über die vergangenen Semster erworbene Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen in einem anspruchsvollen und anwendungsorientierten Kontext unter Beweis stellen (3).

Die Themenstellungen des Projektseminars haben einen direkten Praxisbezug und ermöglichen so den Studierenden, ihre Berufsbefähigung in einem dem Studienziel entsprechenden Arbeits- und Tätigkeitsfeld zu vertiefen.

Die Studierenden entwickeln folgende spezifischen Fachkompetenzen und erreichen folgende fachlichen Lernziele:

A. Im Bereich Kenntnisse

- Anwendung und Vertiefung der fachspezifischen Kenntnisse für das angestrebte Arbeits- und Tätigkeitsfeld (3)

Dieses Wissen liegt integriert zu folgenden übergeordneten Bereichen:

- Alle fachrelevanten Module des Studienganges, die einen Kenntnisbeitrag zur Bearbeitung der Aufgabenstellung in dem Projektseminar aufweisen.

Die Studierenden kennen die Anwendung des Wissens (3) in folgenden praktischen Bereichen:

- Projektmanagement
- Management und Führen von Teams und Gruppen
- Internationale sowie interkulturelle Kommunikation und Interaktion

Die Studierenden kennen die Schnittstellen zu folgenden Bereichen (1):

- Fachverwandten Disziplinen und Domänen wie z.B. Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Psychologie, Ingenieurswissenschaften

B. Im Bereich Fertigkeiten

Die Studierenden können folgende komplexe Probleme bearbeiten (2):

- Projektmanagement
- Kommunikation und Interaktion mit Kunden, Klienten und Stakeholdern
- Krisen- und Konfliktmanagement in Projekten

Die Studierenden verfügen dafür über folgende Kompetenzen:

- Alle Kompetenzen aus den Modulen des Studienganges

Studierende können anhand dieser Methoden auch neue Lösungskonzepte erarbeiten und beurteilen (3).

Die Studierenden entwickeln folgende personale Kompetenzen:
C. Im Bereich Sozialkompetenz
Studierende können in folgenden Expertenteams arbeiten (3):

Internationale, interkulturelle und interdisziplinäre Teams
Studierende können die fachliche Entwicklung anderer in folgenden Bereichen anleiten:
- Projekmanagement
- Kommunikation
- Fachspezifische Analysen

Studierenden können vorausschauend mit Problemen im Team umgehen (3).
Studierende können komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln (3).

D. Im Bereich Selbständigkeit
Studierende können folgende Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse definieren, reflektieren und bewerten (3):

- Komplexes Problemlösen
- Belastungs- und Konfliktmanagement

Studierende können diese Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig gestalten (3).

Literatur
Je nach gewähltem Themenschwerpunkt.

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Lehrsprache: Deutsch und Englisch

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
Wahlsprache 3 (Language Elective 3)	WS3 / Nr. 18

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katherine Gürtler	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	2	Wahlpflicht	3

Verpflichtende Voraussetzungen
Bestehen von Wahlsprache 2
Empfohlene Vorkenntnisse
Keine

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Wahlsprache 3 (Language Elective 3)	2 SWS	3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Wahlsprache 1-3 (WS1/ WS2/ WS3) sind drei fortlaufende Kurse einer Fremdsprache. Die Sprache ist wählbar aus dem Angebot des AW-Programms der OTH Regensburg (empfohlen) oder aus dem Angebot der Universität Regensburg. Gegenwärtig werden folgende Sprachkurse an der OTH Regensburg angeboten: • Arabisch • Chinesisch • Französich • Italiensich • Portugiesich • Russisch • Spanisch • Tschechisch

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Wahlsprache 3 (Language Elective 3)		**WS3**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katherine Gürtler	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
N.N.	nur im Wintersemester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	2 SWS	Deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	60h

Studien- und Prüfungsleistung
Siehe Studienplantabelle Das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte
Theoretische Grundlagen: • Systematischer Aufbau der Grundstrukturen der Grammatik, des Wortschatzes und der Kommunikationsstrategien. Praktische Anwendung kommunikativ: • Übung und Beobachtung von Interaktionen mittels Lese- und Hörtexten, Rollenspielen und multimedialen Angeboten. Praktische Anwendung individuell: • Übung von niveaugerechten Kernkompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) in der Wahlsprache. Praktische Anwendung inhaltsorientiert: • Einführung einfacher Situationen des Alltags und des Berufslebens, z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung. Dabei wird besonders auf die landeskundlichen Elemente, insbesondere die interkulturellen Unterschiede hingewiesen.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, Fachkompetenz: • Studierende können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (2). • Studierende können einfache Informationen über vertraute und geläufige Dinge austauschen (2). • Studierende können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben (2). • Studierende können einfache Texte über ausgewählte Themen mit Verständnis lesen bzw. erstellen (3). Methodenkompetenz: • Studierende können auch mit unvollkommenen Fremdsprachenkenntnissen Kerninformationen aus Texten bzw. Gesprächen entnehmen (3). • Studierende können Techniken zum Vertiefen der Fremdsprachenkenntnisse methodisch anwenden (3). • Studierende werden von Anfang an zur Selbstständigkeit geführt; die Entwicklung eigener Lernstrategien wird gefördert (3). Sozialkompetenz: • Studierende können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen (2). • Studierende können sich an einfachen Gesprächen kommunikativ wirksam beteiligen (3).

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, Fachkompetenz: • Studierende können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (2). • Studierende können einfache Informationen über vertraute und geläufige Dinge austauschen (2). • Studierende können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben (2). • Studierende können einfache Texte über ausgewählte Themen mit Verständnis lesen bzw. erstellen (3). Methodenkompetenz: • Studierende können auch mit unvollkommenen Fremdsprachenkenntnissen Kerninformationen aus Texten bzw. Gesprächen entnehmen (3). • Studierende können Techniken zum Vertiefen der Fremdsprachenkenntnisse methodisch anwenden (3). • Studierende werden von Anfang an zur Selbstständigkeit geführt; die Entwicklung eigener Lernstrategien wird gefördert (3). Sozialkompetenz: • Studierende können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen (2). • Studierende können sich an einfachen Gesprächen kommunikativ wirksam beteiligen (3).
Angebotene Lehrunterlagen
• Übungsmaterialien, Arbeitsblätter
Lehrmedien
Tafel, Notebook, Beamer et al.
Literatur
Lehrwerk bzw. Literatur von der Wahlsprache abhängig. Nähere Details können im Seminar erfahren bzw. aus dem AW-Katalog entnommen werden.
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Lehrsprache: Wahlsprache + Deutsch zum Erklären Lehrumfang 2 oder 4 SWS (je nach Kurs)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
Wahlsprache 4 (Language Elective 4)	WS 4 / Nr. 25

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katherine Gürtler	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
6	2	Wahlpflicht	3

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
ggf. Vorkenntnisse für Kurse höheren Sprachniveaus

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Wahlsprache 4	2 SWS	3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Das Modul Wahlsprache 4 kann folgendermaßen ausgestaltet werden: • der Erwerb einer neuen Sprache, in der keine Vorkenntnisse vorliegen • die Vertiefung der Fremdsprache aus den Modulen Wahlsprache 1-3 • die Vertiefung einer weiteren Fremdsprache, in der Vorkenntnisse bereits vorliegen, bspw. aus der Schule oder einem Auslandsaufenthalt Die Sprache ist wählbar aus dem Angebot des AW-Programms der OTH Regensburg (empfohlen) oder aus dem Angebot der Universität Regensburg.

Teilmodul	TM-Kurzbezeichnung
Wahlsprache 4	**WS 4**

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katherine Gürtler	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	**Angebotsfrequenz**
N.N.	nur im Sommersemester

Lehrform
Seminaristischer Unterricht

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
6	2 SWS	Deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	60h

Studien- und Prüfungsleistung
Siehe Studienplantabelle Das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte
Siehe Modulbeschreibung aus dem jeweiligen Kurskatalog.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Modulbeschreibung aus dem jeweiligen Kurskatalog.
Lehrmedien
Tafel, Notebook, Beamer et al.
Literatur
Siehe Modulbeschreibung aus dem jeweiligen Kurskatalog.
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Lehrumfang 2 oder 4 SWS (je nach Kurs)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
Wahlsprache 5 (Language Elective 5)	WS 5 / Nr. 26

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katherine Gürtler	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
7	2	Wahlpflicht	3

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
ggf. Vorkenntnisse für Kurse höheren Sprachniveaus

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Wahlsprache 5	2 SWS	3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Das Modul Wahlsprache 5 kann folgendermaßen ausgestaltet werden: • der Erwerb einer neuen Sprache in der keine Vorkenntnisse vorliegen • die Vertiefung der Fremdsprache aus dem Modul FWPF Wahlsprache 1 • die Vertiefung der Fremdsprache aus den Modulen Wahlsprache 1-3 • die Vertiefung einer weiteren Fremdsprache in der Vorkenntnisse bereits vorliegen, bspw. aus der Schule oder einem Auslandsaufenthalt Die Sprache ist wählbar aus dem Angebot des AW-Programms der OTH Regensburg (empfohlen) oder aus dem Angebot der Universität Regensburg.

Teilmodul	TM-Kurzbezeichnung
Wahlsprache 5	**WS 5**

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katherine Gürtler	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	**Angebotsfrequenz**
N.N.	nur im Wintersemester

Lehrform
Seminaristischer Unterricht

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
7	2 SWS	Deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	60h

Studien- und Prüfungsleistung
Siehe Studienplantabelle Das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte
Siehe Modulbeschreibung aus dem jeweiligen Kurskatalog.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Modulbeschreibung aus dem jeweiligen Kurskatalog.
Lehrmedien
Tafel, Notebook, Beamer et al.
Literatur
Siehe Modulbeschreibung aus dem jeweiligen Kurskatalog.
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Lehrumfang 2 oder 4 SWS (je nach Kurs)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
Projektmanagement, Leadership und Management, Präsentation (PLMP)		PLMP / Nr. 21
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Julia Hartmann	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3.	2.	Pflicht	6

Verpflichtende Voraussetzungen
Keine
Empfohlene Vorkenntnisse
Digitale und analoge Arbeitstechniken

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Projektmanagement, Leadership und Management, Präsentation (PLMP)	6 SWS	6

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Projektmanagement, Leadership und Management, Präsentation (PLMP)		**PLMP**
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Julia Hartmann	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Gabriele Blod Prof. Dr. Julia Hartmann	nur im Wintersemester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3.	6 SWS	Deutsch	6

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
90h	90h

Studien- und Prüfungsleistung
Portfolioprüfung (Pf) für Projektmanagement, Leadership und Management und Präsentation. • Leistungsnachweis für Projektmanagement: Studienarbeit mit Präsentation (StA m.P.) • Leistungsnachweis für Leadership und Management: Teilnahme (TN) • Leistungsnachweis für Präsentation: Teilnahme (TN), Halten einer Präsentation (5 Min.), Präsentationsfolien und Redetext als Dateien werden zur Bewertung bei Dozent/-in eingereicht
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte
Leadership und Management: **Ziel des Moduls**: • Vorbereitung auf Führungsaufgaben entlang des Employee Lifecycle **Inhalte**: • Unterscheidung von Leadership und Management • Phasen des Employee Lifecycles: Attract, Recruit, Onboard, Develop, Retain, Offboard, Alumni • Führungsverhalten als Ergebnis individueller und kontextueller Faktoren sowie Faktoren auf Seiten des/r geführten Mitarbeitenden • Überblick zu Führungstheorien und -modellen • Führungstheorien und -modelle wie transformationale Führung, Shared Leadership, Servant Leadership, Ethical Leadership, gesunde Führung und Führungskraft als Coach • Führungsaufgaben in einzelnen Phasen des Employee Lifecycles • Führung und künstliche Intelligenz **Präsentation:** • Theoretische Grundlagen: Erkenntnisse und Forschungsergebnisse zum Thema „Präsentation“ aus Rhetorik, Medienwissenschaft, Linguistik, Soziologie und Theaterwissenschaft • Praktische Anwendung strukturell: Alle Bestandteile einer Präsentation – Fokus (Ausrichtung auf Ziel und Zielgruppe), Struktur, Visualisierung, Sprache, Medien, Präsentationstechnik • Praktische Anwendung prozessorientiert: Alle Arbeitsschritte von der Planung, Vorbereitung und Erstellung der Präsentationsunterlage bis zum Halten und zur Nachbereitung einer Präsentation • Praktische Anwendung individuell: Halten einer Präsentation zu einem selbst gewählten Thema, Feedback durch die Gruppe (Empfänger/-innen) und durch Dozent/-in. Video-Feedback durch Dozent/-in nach Möglichkeit. Die praktischen Übungen und Anwendungen erfolgen an Beispielen und Aufgaben aus der Praxis. **Projektmanagement:** • Theoretische Grundlagen des Projektmanagements • Praktische Anwendung des Projektmanagements • Erfahrungsorientierte Projektwerkstatt: An einem realen Projekt erlernen die Studierenden die wesentlichen Bestandteile des Projektmanagements. Hierzu stellen externe Projektauftraggeber (z.B. andere Lehrende oder Verwaltungspersonal der Hochschule, Unternehmen, Vertreter von NGOs) eine reale Projektaufgabe, die mit Hilfe von Methoden des Projektmanagements selbständig im Team bearbeitet wird. Die Präsenzphasen im Seminar dienen der Wissensvermittlung, dem Projekt-Controlling, der Reflexion und dem fachlichen Input.

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

Leadership und Management:

- Leadership und Management voneinander abzugrenzen und unterschiedliche Definitionen zu Führung zu kennen (1)
- Führungsverhalten als Ergebnis unterschiedlicher Faktoren zu verstehen und Führungsverhaltensweisen auf Basis dieser Faktoren zu erklären (2).
- die Vielfalt an Führungsaufgaben zu kennen (1).
- die Phasen des Employee Lifecycles aufzuzählen und Führungsaufgaben den jeweiligen Phasen zuzuordnen (1).
- die in den jeweiligen Phasen des Employee Lifecycles förderlichen Verhaltensweisen und Aufgaben als Führungskraft zu (er-)kennen (1) und
- diese anhand theoretischer Modelle sowie anhand von Forschungsbefunden zu erklären (2).
- kooperativ, partnerschaftlich, zielstrebig und nutzbringend mit anderen Personen zusammenzuarbeiten und Gelerntes selbständig anzuwenden (2).
- Problemstellungen aus der Führungspraxis im Team zu bearbeiten und fundierte sowie konkrete Lösungswege vorzuschlagen (2).
- unterschiedliche Führungsverhaltensweisen und damit verbundene theoretische Ansätze kritisch zu hinterfragen und Führungsverhaltensweisen auf ihre situative Angemessenheit hin zu beurteilen (3).
- zielgerichtete Lösungsansa#tze zu entwickeln und aus Handlungsoptionen auszuwählen (3).

Projektmanagement:

- die Grundlagen, Einsatzgebiete und Werkzeuge des Projektmanagements zu kennen (1).
- Projekte gegenüber Linientätigkeiten in Organisationen abzugrenzen und deren Besonderheiten zu spezifizieren (1).
- die Projektphasen von der Beauftragung bis zur Nachbereitung von Projekten zu kennen (1).
- die Kernaufgaben im Projektmanagement wie Risikomanagement, Qualitätsmanagement, Projektcontrolling, Stakeholdermanagement und Projektmarketing zu kennen (1) und anzuwenden (3).
- kooperativ, partnerschaftlich, zielstrebig und nutzbringend mit anderen Personen zusammenzuarbeiten (2) und Gelerntes selbständig anzuwenden (3).
- ihre Rolle im Team zu finden und sich gewinnbringend für die Ziele des Teams einzusetzen. (2)
- relevante Dokumente im Projektmanagement wie z.B. einen Projektsteckbrief selbständig zu erstellen und das Daten- und Informationsmanagement im Projekt zu betreiben (3).
- Projektpläne (z.B. Projektstrukturplan, Phasen-Meilenstein-Plan) und Analysen der Kontextfaktoren (Risikoanalyse, Stakeholderanalyse etc.) anzufertigen und anzuwenden (3).
- eigene Projekte nach den Kriterien standardisierten Projektmanagements durchzuführen (3).

Präsentation:

- relevantes Wissen über die theoretischen Grundlagen von Präsentationen und Vorträgen zu benennen (1).

- relevantes Wissen über berufspraktische Anforderungen an Präsentationen als Medium der Kommunikation in Studium und Beruf zu benennen (1).
- interkulturelle Aspekte der Kommunikationsform sich bewusst zu machen (1).
- Präsentationen auf Zielgruppen abzustimmen, klar zu strukturieren, angemessen zu formulieren, adäquat zu visualisieren (statistische Grafik, Konzept-Grafik, Bilder) und überzeugend zu halten (2).
- neue Formen der Präsentation zu erkennen, einzuordnen und bedarfsgerecht zu adaptieren und modifizieren (3).

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,
Leadership und Management:

- ihre eigenen Erwartungen an Führungskräfte, ihr eigenes Führungsverständnis und potentielle künftige Führungsaufgaben zu reflektieren (3).

Projektmanagement:

- Organisations-, Problemlösungs- und Analysekompetenzen einzuschätzen (1).
- Selbstmanagementkompetenzen und Kreativität in der Durchführung von realen Praxisprojekten einzusetzen (2).

Präsentation:

- angemessenes Feedback zu Präsentationen der Teilnehmer/-innen zu geben (3).
- angemessenes Feedback zu eigenen Präsentationskompetenzen anzunehmen (3).
- ihren eigenen Präsentationsstil kontinuierlich weiterzuentwickeln (3).

Angebotene Lehrunterlagen

Folien zur Lehrveranstaltung, Literatur

Lehrmedien

Tafel, Laptop, Beamer, Excel, PPT, Word etc.

Literatur
Leadership und Management: Grundlagenliteratur: • Bak, P. M. (2024). Arbeits- und Organisationspsychologie: Eine Einführung – kompakt, prägnant und anwendungsorientiert. Springer. • Lippmann, E., Pfister, A., & Jörg, U. (2019). Handbuch Angewandte Psychologie für Führungskräfte: Führungskompetenz und Führungswissen. Springer. • Nerdinger, F. W., Blickle, G., & Schaper, N. (2019). Arbeits- und Organisationspsychologie (4. Auflage). Springer. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. **Projektmanagement:** • Bär, C. Fiege, J., Weiß, M., & Ertel, M. (2025). Anwendungsbezogenes Projektmanagement: Praxis und Theorie für Projektleiter (2. Aufl.). Springer Vieweg. • Gehr, S., Huang, J., Boxheimer, M., & Armatowski, S. (2018). Systemische Werkzeuge für erfolgreiches Projektmanagement: Konzepte, Methoden, Fallbeispiele. Springer Gabler. • Meyer. H., & Reher, H.-J. (2020). Projektmanagement: Von der Definition über die Projektplanung zum erfolgreichen Abschluss. Springer Gabler. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. **Präsentation:** • Blod, Gabriele (2007). Pra#sentationskompetenzen. Überzeugend präsentieren in Studium und Beruf. Stuttgart: Klett UNI Wissen. • Knoblauch, Hubert & Schnettler, Bernt (Hrsg.) (2007). Präsentationen: Neue Formen der gesellschaftlichen Kommunikation von Wissen. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft. • Englische Ausgabe: Knoblauch, Hubert & Schnettler, Bernt (Hrsg.) (2013). Powerpoint, Communication, and the Knowledge Society. New York: Cambridge University Press. • Lobin, Henning (2012). Die wissenschaftliche Präsentation: Konzept - Visualisierung - Durchführung. Paderborn: Schöningh UTB. • Brunold, Tina (2007). ”When in Rome”: Andere Länder, andere Präsentationen? Eine Analyse deutscher, britischer und US-amerikanischer Präsentationen unter kulturspezifischen Gesichtspunkten. Diplomarbeit Universita#t Passau. Aktuelle Literaturhinweise zu den einzelnen Themen werden jeweils in den Sitzungen genannt und fortlaufend aktualisiert.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
Quantitative und Qualitative Methoden (Quantitative and Qualitative Methods)		QM / Nr. 30
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Ulrike de Ponte Prof. Dr. Julia Hartmann	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
6.	2.	Pflicht	6

Verpflichtende Voraussetzungen
Statistik
Empfohlene Vorkenntnisse
Digitale und Analoge Arbeitstechniken

Inhalte
Siehe Folgeseite

Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Siehe Folgeseite

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Quantitative und Qualitative Methoden (Quantitative and Qualitative Methods)	4 SWS	6

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Quantitative und Qualitative Methoden (Quantitative and Qualitative Methods)		
Verantwortliche/r	Fakultät	
Ulrike de Ponte Prof. Dr. Julia Hartmann	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Ulrike de Ponte Prof. Dr. Julia Hartmann	nur im Sommersemester	
Lehrform		
Seminaristischer Unterricht		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
6.	4 SWS	Deutsch	6

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
60h	120h

Studien- und Prüfungsleistung
Portfolioprüfung
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Siehe Studienplantabelle

Inhalte
Quantitative Methoden: • Definition, Ziele, Anwendungsbereich und Bedeutung quantitativer Methoden in der Sozialforschung • Wissenschaftstheoretische Grundlagen • Gütekriterien wissenschaftlicher Forschung • Forschungsthema, -fragestellung, Hypothesen, Operationalisierung und Messen • Grundgesamtheit und Stichprobe, Stichprobenziehung, Forschungsdesigns • Forschungsmethoden und -prozess • Forschungsethik • Gestaltung von Online-Befragungen • Durchführung einer eigenen Forschungsarbeit in Form einer quantitativen Online-Studie • Datenaufbereitung und -analyse mittels SPSS • Wissenschaftliches Arbeiten • Verfassen und Vorstellen eines wissenschaftlichen Beitrages zur eigenen durchgeführten quantitativen Forschungsarbeit bzw. Verfassen einer Forschungsskizze zu einer geplanten quantitativen Forschungsarbeit **Qualitative Methoden:** Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Bandbreite qualitativer Forschungsmethoden (Erhebung und Auswertung). Anhand relevanter Begriffe wie Subjektorientierung, Positionierung, Präsupposition, Lesarten und Vergleichshorizonte wird in qualitatives Denken und die Forschungshaltung eingeführt. Vorgestellt werden dabei in der Erhebung: Feldforschung (Forschungstagebuch, Beobachtungsformen, Gedächtnisprotokoll),Interviewformate (leitfadengestütztes, problemzentriertes, narratives, biographisches) sowie die Gruppendiskussion als auch ein Blitzlicht auf Videomaterial und Blogbeiträge; in der Auswertung: Qualitative Inhaltsanalyse, (Reflexive) Grounded Theory, Hermeneutische Verfahren (Relationale H., Tiefenhermeneutik).
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, **Quantitative Methoden:** **Fachkompetenz** • Die Studierenden kennen den Forschungsprozess (1). • Sie können grundlegende Begriffe zu quantitativen Forschungsmethoden angeben und diese von qualitativen Methoden unterscheiden (1). • Des Weiteren können sie die Möglichkeiten und Grenzen sowie die unterschiedlichen Anwendungsbereiche quantitativer Methoden im Rahmen der Sozialforschung aufzählen (1). • Ferner können sie Forschungsfragestellungen von Hypothesen differenzieren (1). • Sie kennen den Unterschied zwischen Grundgesamtheit und Stichprobe und lernen unterschiedliche Arten der Stichprobenziehung kennen (1). • Sie erlangen Erkenntnis über unterschiedliche Forschungsdesigns und lernen die Gütekriterien zur Beurteilung von Forschungsarbeiten kennen (1). • Zudem kennen sie ethisch relevante Aspekte des Forschungshandelns (1). **Sozialkompetenz**

- Die Studierenden verfügen über eine verstärkte Sozialkompetenz durch die gemeinsame Entwicklung, Durchführung und Präsentation einer Forschungsarbeit (2).

Methodenkompetenz

- Die Studierenden können eine eigene Forschungsfrage und zugehörige Hypothesen selbständig entwickeln (3).
- Sie können die in ihren Hypothesen genannten Konstrukte operationalisieren und messbar machen (3).
- Sie können eine empirische Untersuchung eigenverantwortlich im Sinne des deduktiven Ansatzes entwickeln und als Online-Studie durchführen (3).
- Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Studien zu rezipieren und zu beurteilen (2).
- Darüber hinaus können sie empirische Daten deskriptiv und statistisch auswerten (3).
- Sie können selbst gewonnene empirische Erkenntnisse angemessen interpretieren, kritisch reflektieren und in den aktuellen Forschungsstand integrieren (3).
- Zudem können sie eine Präsentation zur eigenen empirischen Untersuchung entsprechend eines wissenschaftlichen Beitrages aufbauen (3).

Qualitative Methoden:

- qualitative Methoden der Erhebung von qualitativen Methoden der Auswertung zu erkennen, zu benennen und voneinander zu unterscheiden (2)
- ein kleines qualitatives Forschungsdesign begründet anzulegen und durchzuführen (3)
- dabei qualitative Daten zu erheben und eine qualitative Auswertung darauf anzuwenden (3)
- qualitative Forschungsprozesse und -ergebnisse zu verschriften (2)
- Regelgeleitetheit, Nachvollziehbarkeit und Materialgeleitetheit zu verstehenund schließlich die eigene Forschungshaltung zu reflektieren (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,
Quantitative Methoden:

- Die Studierenden können Interesse und Freude an quantitativer Forschung entwickeln. Zudem erfahren sie eine Förderung ihrer Kreativität und Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der empirischen Bearbeitung von Forschungsfragestellungen, um diese z.B. im Rahmen einer empirischen Abschlussarbeit anwenden zu können (3).

Qualitative Methoden:

- Rückschlüsse aus der Reflexion der eigenen Forschungshaltung in der Konsequenz zum Forschungsdesign zu ziehen (3)
- die Forschungsergebnisse in Relation zu gesellschaftlichen Prozessen zu setzen, die Bedeutung qualitativer Forschung einzuschätzen in Hinsicht auf die eigene Forschungsmächtigkeit (3)

Angebotene Lehrunterlagen

Folien und Materialien zur Lehrveranstaltung

Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer, Excel, SPSS, PPt, Software für wissenschaftliche Online-Befragungen (z.B. Unipark)

Literatur

Quantitative Methoden:

- Baur, N., & Blasius, J. (2022), Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. Springer.
- Döring, N., & Bortz, J. (2023). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften (6. Aufl.). Springer.
- Eid, M., Gollwitzer, M., & Schmitt, M. (2017). Statistik und Forschungsmethoden. Beltz.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Qualitative Methoden:

- Baur, N. & Blasius, J. (Hrsg.) (2014) Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. Wiesbaden: Springer VS.
- Bohnsack, R. (20149). Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in qualitative Methoden. Opladen; Toronto: utb. Verlag Barbara Budrich.
- Bohnsack, R., Marotzki, W. & Meuser, M. (Hrsg.) (20113). Hauptbegriffe Qualitativer Sozialforschung. Opladen, Farmington Hills, MI: Verlag Barbara Budrich.
- Breuer, F., Muckel, P. & Dieris, B. (2019). Reflexive Grounded Theory. Eine Eimführung für die Forschungspraxis. Wiesbaden: Springer VS.
- Freikamp, U., Leanza, M., Mende, J., Müller, S. Ullrich, P., Voß, H.-J. (Hrsg.) (2008). Kritik mit Methode? Forschungsmethoden und Gesellschaftskritik. Rosa-Luxemburg-Stiftung Texte 42. Berlin: Karl Dietz Verlag.
- König, H.-D., König, J., Lohl, J. & Winter, S. (2020). Alfred Lorenzer zur Einführung. Psychoanalyse, Sozialisationstheorie und Tiefenhermeneutik. Opladen; Toronto: utb.
- König, J., Burgermeister, N., Brunner, M., Berg, P. & König, H.-D. (Hrsg.) (2019). Dichte Interpretation. Tiefenhermeneutik als Methode qualitativer Forschung. Wiesbaden: Springer VS.
- Kuckartz, U. (20163). Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. Beltz Juventa.
- Mayring, P. (19994). Einführung in die qualitative Sozialforschung. Eine Anleitung zum qualitativen Denken. Beltz Psychologie VerlagsUnion.
- Mayring, P. (20007). Qualitative Inhalsanalyse. Grundlagen und Techniken. Weinheim: Beltz Deutscher Studien Verlag.
- Straub, J. (2022). Verstehendendes Erklären. Sprache, Bilder und Personen in der Methodologie einer relationalen Hermeneutik.

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung

Quantitative Methoden:

- Teamarbeit in Kleingruppen
- Verpflichtende Voraussetzung: Statistik
- Empfohlene Vorkenntnisse: Digitale und analoge Arbeitstechniken

Qualitative Methoden:

- Werkstatt-Charakter der Veranstaltung

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden